

# Völser Zeitung

XXIII. Jahrgang/Nr. 2

März/April 2011

Sped. in a.p. 70%  
Filiale di Bolzano

## „Völs attraktiver gestalten“

**Dorfstraße, Ortskern, Landesstraße, Gemeindewege: In Völs wird gegraben, gepflastert, gehämmert und gebaut. Die Völser Zeitung hat Vizebürgermeister Othmar Stampfer, den für die öffentlichen Arbeiten zuständigen Gemeindeferenten, zur aktuellen Bautätigkeit befragt.**

*Völser Zeitung: Herr Baureferent, der Frühling in Völs begrüßt uns mit jeder Menge Baustellen.*

Othmar Stampfer: Ja, aber ich kann Sie trösten, die meisten sind von kurzer Dauer. Da im Winter die klimatischen Verhältnisse und im Sommer die Hochsaison öffentliche Arbeiten kaum zulassen, bleiben im Frühjahr und Herbst relativ kurze Zeitfenster, um wichtige Bauvorhaben zu realisieren. So kommt innerhalb weniger Wochen viel auf uns zu und in diesem Jahr scheint es besonders viel zu sein.

*Was passiert derzeit mit der Dorfstraße?*

Der Zustand der Dorfstraße von Bar Flora bis zur Raiffeisenkasse war mehr als schlecht. Die Straße soll vom Kreisverkehr bis zur Binderstube neu asphaltiert und ab da bis zur Raiffeisenkasse neu gepflastert werden. Durch einen kleinen Kreislauf ohne Insel in der Mitte, ein Beispiel dafür gibt es in Lana, soll der Kreuzungsbereich vor „Salon Lorenz“ besser erkennbar und der Zugang zum Dorfzentrum für Fußgänger attraktiver und einladender gemacht werden. In der Dorfstraße, die auch Durchzugsstraße ist, werden die Bodenschwellen entfernt und die Schächte nach außen verlegt. Durch einen zusätzlichen Pflasterstreifen soll eine optische Einengung erzielt und dadurch zum langsameren Fahren angeregt werden. Zusätzlich sollen Bäume entlang der Dorfstraße das Dorfbild insgesamt aufwerten. Diese Arbeiten dürften Ende April abgeschlossen sein.

*Bleibt die Tiefgarage nun so, wie sie ist?*

Die Tiefgarage hat nun endlich die Einfahrt, wie sie von Anfang an geplant war und ist somit leichter befahrbar. Wir hoffen, dass dadurch nun noch mehr Autofahrerinnen und Autofahrer in der Tiefgarage parken, wenn sie im Dorf zu tun haben. Durch zwei Aufzüge können sowohl der Gemeindeplatz als auch der Kirchplatz auch mit Kinderwagen oder Lasten sehr bequem erreicht werden. Oberhalb der Einfahrt zur Tiefgarage und dahinter entstehen die neuen Probelokale für Musikkapelle und Chor. Zugleich planen wir im Kellergeschoss des Kulturhauses eine neue Küche.

*Wird denn das Kulturhaus abgerissen?*

Ein Abriss und Neubau des Kultur- und Gemeindehauses steht in absehbarer Zeit – nicht zuletzt wegen fehlender Geldmittel – nicht auf dem Programm. Wenn die Musikkapelle und der Chor voraussichtlich nächstes Jahr in ihre neuen Räumlichkeiten ziehen, werden im Kulturhaus neue Raumressourcen frei. Wir werden uns rechtzeitig Gedanken machen, wie wir diese am besten nutzen können.

*Welche ist dann die nächste Herausforderung?*

Der Gemeindeverwaltung ist es ein großes Anliegen, den Dorfbereich auch entlang der Landesstraße etwas „aufzuräumen“

*Fortsetzung Seite 3*



*Die Dorfstraße in Völs war letztthin in sehr schlechtem Zustand*

## ALLES GUTE

### Geburtstage der über 80-Jährigen in der Zeit zwischen 16. April und 15. Juni 2011

**Mario Bedin**, Untervöls, Dorfstraße 12, geboren am 18.4.1927

**Hedwig Mair Wwe. Federer**, Rautner, St. Kathrein 17, geboren am 18.4.1931

**Rosa Weinreich Wwe. Weissenegger**, Langrainer, Ums 36, geboren am 23.4.1925

**Maria Federer Wwe. Simonazzi**, Untervöls, Kartatscherweg 2, geboren am 24.4.1925

**Christian Folie**, St. Anton, Bachtröglweg 34, geboren am 28.4.1927

**Paula Wolf Folie**, St. Anton, Bachtröglweg 34, geboren am 1.5.1927

**Theresia Kritzinger**, Deiml, Ums 12, geboren am 28.4.1918

**Stefania Rieder Pattis**, Untervöls, Schlossweg 7, geboren am 5.5.1927

**Frieda Wenter Wwe. Pigneter**, St. Konstantin 53, geboren am 7.5.1921

**Josef Vötter, Schiller**, Ums 33, geboren am 7.5.1926

**Zäzilia Johanna Tschager Kompatscher**, Obervöls, Schlernstraße 11, geboren am 10.5.1929

**Maria Baumgartner Wwe. Kompatscher**, Funtnatscher, Obervöls, Schlernstraße 35, geboren am 12.5.1929

**Maria Kompatscher Wwe. Harder**, Peterbühel, Am Ochsenbühel 9, geboren am 20.5.1928

**Gottfrieda Vieider Wwe. Planer**, Prackfoler, Unteraicha 10, geboren am 31.5.1926

**Hedwig Wieser Wwe. Pfeifer**, Prösels 8, geboren am 4.6.1924

**Dora Baumgartner**, Gasthof Rose Wenzer, Untervöls, Kirchplatz 18, geboren am 5.6.1930

**Marianna Kasseroler Wwe. Santifaller**, St. Konstantin 34, geboren am 7.6.1930

**Luigi Armellini**, St. Anton, Bachtröglweg 46, geboren am 13.6.1928

**Rainer Seberich**, St. Anton, Bachtröglweg 40, geboren am 13.6.1931

**Elisabeth Rott Kompatscher**, Untervöls, Schlossweg 14, geboren am 14.6.1931

**Josef Psailer**, Unterbergler, Völserried 13, geboren am 15.6.1931

## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

#### in den Monaten Jänner, Februar und März 2011

**Alex Kofler**, Peterbühel, Friedbergweg 27, geboren am 24.1.2011 in Brixen

**Florin Mair**, Schantl, Prösels 6, geboren am 7.2.2011 in Brixen

**Lorenz Rier**, Obervöls, Zann 1A, geboren am 22.2.2011 in Sterzing

**Mahira Sarder**, Obervöls, Anna-Jobstin-Straße 18, geboren am 23.3.2011 in Bozen

**Greta Gasser**, St. Konstantin 20/A, geboren am 22.3.2011 in Brixen

### Todesfälle

#### in den Monaten Februar und März 2011

**Sigrid Harder**, Peterbühel, Friedbergweg 15, gestorben am 4.2.2011 im Alter von 27 Jahren

**Elisabetta Maria Demetz Wwe. Santifaller**, Untervöls, Kartatscherweg 2, gestorben am 22.2.2011 im Alter von 82 Jahren

**Anna Kritzinger**, Gflierer, Untervöls, Kartatscherweg 2, gestorben am 26.2.2011 im Alter von 96 Jahren

**Berta Mederle Wwe. Gamper**, Untervöls, Kartatscherweg 2, gestorben am 16.3.2011 im Alter von 83 Jahren

**Maria Christoph Wwe. Kleindienst**, Untervöls, Kartatscherweg 2, gestorben am 21.3.2011 im Alter von 96 Jahren

**Rosa Putzer Wwe. Dorfmann**, Untervöls, Kartatscherweg 2, gestorben am 21.3.2011 im Alter von 90 Jahren

**Peter Hofer**, Untervöls, Kirchplatz 5, gestorben am 30.3.2011 im Alter von 67 Jahren



### IMPRESSUM

Zweimonatliches Informationsblatt zum Völser Gemeindegeschehen

Herausgeber und Eigentümer:  
**Gemeinde Völs am Schlern**

Schriftleitung und Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes:  
Ingeburg Gurndin

Nächster Redaktionsschluss:  
15. MAI 2011

Druck: A. Weger – Brixen

Eingetragen beim Landesgericht Bozen am 25. Jänner 1989 mit Dekret Nr. 3/89 R.St.

**Gemeinde Völs am Schlern**  
Dorfstraße 14

Tel. 0471 725010 – Fax 0471 725031

E-Mail: [info@gemeinde.voels.bz.it](mailto:info@gemeinde.voels.bz.it)

Internet: [www.gemeinde.voels.bz.it](http://www.gemeinde.voels.bz.it)



*Baustelle an der Weiherstraße*

und attraktiver zu gestalten. Mit dem Gartenbeet im Kreisverkehr ist uns meines Erachtens ein guter Anfang gelungen. Wir schreiben einen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung aus und erwarten uns dadurch wichtige Lösungsansätze.

*Soll es entlang der Umser Straße zu Entschärfungen kommen, wie sie bei der letzten Bürgerversammlung angesprochen wurden?*

Die Umser Straße ist, spätestens seit der Linienbus dort verkehrt, definitiv an einigen Stellen zu unübersichtlich und zu eng. Wir haben überprüft, wie man die Straße entschärfen könnte. Es hat auch ein Treffen mit den betreffenden Grundeigentümern gegeben, um zu besprechen, wo wichtige Ausweichstellen eingerichtet werden könnten. Demnächst werden in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern die kleineren Maßnahmen durchgeführt werden.

*Eine Riesenbaustelle hingegen wurde bei der „Foreser Raide“ eingerichtet. Was soll dort entstehen?*

Diese Baustelle wird von der Bezirksgemeinschaft geführt. Hier wird ein Teilstück des Radweges Völs-Seis-Kastelruth realisiert. Dieser wird sowohl Radfahrern als auch Fußgängern dienen. Die Leerrohre für Glasfaserkabel sollen von einer spezialisierten Firma vor der definitiven Fertigstellung des Radweges gleich mit verlegt werden.



*An der Landesstraße entsteht ein Radweg*

*Welche Bauarbeiten stehen in den Fraktionen an?*

Nachdem wir in Völser Aicha die Bereiche vor der Kirche und der Feuerwehrrhalle bereits umgestaltet haben, ist die Kanalisierung dran. Diese soll bis ins Tal kurz vor Steg geführt werden. In Breien sind die Kanalisierung und das Leerrohr für Glasfaserkabel bereits von der gemeindeeigenen E-Werk-Gesellschaft mit verlegt worden. Dadurch sollen auch die kleinen Fraktionen erschlossen werden. In Planung ist auch ein dringend notwendiger



*Othmar Stampfer, Vizebürgermeister und Referent für öffentliche Arbeiten*

Aufbauungsraum. Weiters könnte es in Völser Aicha demnächst zu einem Umbau des Widums kommen, falls mit Pfarrgemeinderat und Kurie ein entsprechendes Abkommen erzielt wird.

In Ums wurde der Aushub für die neue Feuerwehrrhalle bereits zum Großteil abgeschlossen. Es werden nun die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke vorbereitet, damit mit den Arbeiten Anfang September begonnen werden kann. Die wieder mögliche Aufteilung in Gewerke ist von Vorteil, da dadurch auch lokale Firmen zum Zug kommen können.

*Was passiert mit dem alten Schulhaus in Ums?*

Dieses soll, nachdem die Feuerwehrrhalle fertig gestellt worden ist, abgerissen werden. Wir machen uns bereits jetzt Gedanken, wie dieser Platz morgen genutzt werden kann. Dazu gibt es mehrere Lösungsansätze, die noch diskutiert werden müssen. So könnten dort beispielsweise ein Festplatz, ein Spielplatz und/oder auch Parkplätze entstehen. Es dürfte eine Mischnutzung möglich sein.

*Und nicht zu vergessen Blumau ...*

In Blumau wurden in den vergangenen Jahren sämtliche Infrastrukturen erneuert. Auch die Bushaltestelle konnte letztes Jahr neu eingerichtet werden. Aktuell ist nun die Friedhofserweiterung. Deren Planung ist bereits abgeschlossen. Für die Projektierung und den Grunderwerb hat sich unser Bürgermeister in ganz besonderer Weise eingesetzt. Gebaut werden soll gemeinsam mit der Gemeinde Karneid, sobald die nötigen Geldmittel und der Grund zur Verfügung stehen.



*Das alte Schulhaus in Ums wird abgerissen*

Die Bauern in Völser Ried bräuchten eine bessere Anbindung zur Staatsstraße, nicht zuletzt zur Erleichterung des Erntetransports.

Dort soll eine Interessentschaft gegründet werden, um den Bau einer Brücke über den Eisack voranzutreiben. Wir möchten vermeiden, dass sich eine Durchzugsstraße entwickelt, weshalb eine Interessentschaftsbrücke die ideale Lösung wäre. Die alte,



Die Baustellen verlangen den Anrainern etwas Geduld ab.

denkmalgeschützte Holzbrücke soll auf jeden Fall bestehen bleiben, sie ist aber nur für maximal zwei Tonnen „kollaudiert“.

*Wie wird die Gemeinde mittels Glasfaserkabel kommunikationstechnisch erschlossen?*

Auftraggeber ist das Land. In einem ersten Schritt werden alle öffentlichen Gebäude und die Telefonzentrale der Telecom mit dem

Glasfasernetz verbunden. Somit erfolgt die Anbindung der privaten Nutzer an das Glasfasernetz auf der „letzten Meile“ (also von der Telefonzentrale bis zum privaten Wohnhaus) zunächst nur über das Kupferleitungsnetz der Telecom. Schon mit dieser Methode wird die Übertragungsgeschwindigkeit um ein Vielfaches beschleunigt werden. Langfristig sollen dann auch die privaten Wohnhäuser bzw. Betriebe die Möglichkeit erhalten, sich direkt – also ebenfalls mittels Lichtwellenleitung – an das Glasfasernetz anzuschließen. Ebenso wird daran gearbeitet, dass auch Ums, Prösels und Völser Aicha miteinander verbunden werden, so dass eine Optimierung des Netzwerkes erzielt werden kann.

*Wir wünschen gutes Gelingen bei der Umsetzung dieses dichten Arbeitsprogrammes!*



Baustellen Besprechung

## Baukonzessionen

### Jänner 2011

**Pramstrahler GmbH**, Blumau 26: Errichtung einer Betriebstankstelle

### Februar 2011

**Gemeinde Völs am Schlern**: Materialentnahme

**Verant Anton**, St. Kathrein 5: Verlegung der Hofzufahrt sowie Aufschüttungsarbeiten beim Tarfesserhof

**Maier Rudolf**, Unteraicha 3: Errichtung eines neuen, landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes mit Fotovoltaikanlage beim Außerperskollerhof

**Gemeinde Völs am Schlern**: II. Variante zum genehmigten Projekt für den

Bau der primären Infrastrukturen und Geländesystemierung in der Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen sowie Zone für Schotteraufbereitung in Steg

**Kritzinger Roswitha**, St. Konstantin 59: Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses

**Mahlknecht Urban**: 2. Variante zum genehmigten Projekt für den Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in Weingartnerweg 6

**Kompatscher Hermann**, Putzesweg 1: interner Stallumbau Moarhof

**Resch Wolfgang, Sattler Andrea**: 1. Variante zum genehmigten Projekt für die Errichtung des Wohnhauses „A“ im Weingartnerweg aufgrund des Abbruches und der Verlegung des Gebäu-

des von Bp. 674 und Gp. 2724 (ehem. Schule Ums) auf Gp. 439/89

**Scherlin Oskar, Lazzari Mauro, Scherlin Silvia**: 1. Variante zum genehmigten Projekt für die Errichtung des Wohnhauses „B“ im Weingartnerweg aufgrund des Abbruches und der Verlegung des Gebäudes von Bp. 674 und Gp. 2724 (ehem. Schule Ums) auf Gp. 439/36

**Gasser Michael**, Bachtröglweg 39: Änderung der Zweckbestimmung des Erdgeschosses in Wohnung

### März 2011

**Untermarzoner Martin**, Unteraicha 4: Errichtung einer Jauchegrube, einer Mistlege und eines Heuballen- und Kraftfutterlagers beim Gstatschhof in Völser Aicha

# MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

## Beiträge 2011

### Fahrtkostenbeitrag für Musikschrler

Um einen Fahrtkostenbeitrag für Musikschrler kann bis spatestens 31. Mai 2011 im Buchhaltungsburo der Gemeinde angesucht werden. Bitte bringen Sie dafur die Einzahlungsbestatigung fur die Kursgebuhr mit. Die Formulare sind im Buchhaltungsburo der Gemeinde erhaltlich oder konnen uber die Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde.voels.bz.it](http://www.gemeinde.voels.bz.it) (im Menu „Burgerservice – Termine“) ausgedruckt werden.

### Beitrage an Volsrer Vereine

Vereine und Organisationen konnen innerhalb 31. Mai 2011 um die Gewahrung eines Beitrages fur die ordentliche Jahrestatigkeit ansuchen. Das Gesuch ist an die Gemeinde Vols am Schlern zu richten. Folgende Unterlagen sind beizulegen:

- Bericht uber die Tatigkeit 2010
- Tatigkeitsprogramm 2011
- Finanzierungsplan fur die Tatigkeit 2011
- Gesuchsvordrucke und weitere Auskunfte gibt es im Buchhaltungsburo der Gemeinde.

### Anmeldetermin

## „Kunterbunter Sommer“ in Vols

Gemeindeverwaltung und „Kinderwelt“ erinnern daran, dass am **30. April die Einschreibefrist fur das Volsrer Sommerbetreuungsprogramm** fur Drei- bis Zwolfjahrige ablauft. Kinder konnen fur die Zeit zwischen 4. Juli und 12. August entweder wochenweise oder fur einzelne Tage/Vormittage angemeldet werden. Nachmeldungen zu einem spateren Zeitpunkt sind nur moglich, wenn Restplatze verfugbar sind.

Infos unter [www.vereinkinderwelt.com](http://www.vereinkinderwelt.com) oder im Sekretariat der Gemeinde

## Contributi 2011

### Contributo per le spese di viaggio per studenti della scuola musicale

Gli studenti della scuola musicale possono presentare la domanda per il contributo per le spese di viaggio entro il 31 maggio 2011 all'ufficio contabilita del comune. Si deve presentare la conferma dell'avvenuto pagamento al corso. I moduli di richiesta possono essere ritirati sempre presso l'ufficio contabilita oppure scaricati direttamente dalla pagina Web del comune [www.comune.fie.bz.it](http://www.comune.fie.bz.it) (Menu: Servizi – appuntamenti).

### Contributi per le associazioni di Fiè allo Sciliar

Le associazioni e le organizzazioni di Fiè allo Sciliar possono presentare domanda entro il 31 maggio 2011 per la concessione di un contributo per l'attivita ordinaria per l'anno corrente. La domanda deve essere inoltrata presso l'amministrazione comunale. Sono da allegare i seguenti documenti:

- Resoconto dell'attivita svolta nel 2010
- Programma delle attivita per il 2011
- Programma di finanziamento delle attivita per il 2011
- I moduli di richiesta e ulteriori informazioni sono disponibili presso l'ufficio contabilita del Comune.

## Abonnement

## Parkplatz Volsrer Weiher

Volsrer Burger/innen, die fur den Parkplatz am Volsrer Weiher eine Jahreskarte mochten, konnen im Meldeamt der Gemeinde ab April den Antrag ausfullen. Bitte die Kennnummer des Fahrzeuges mitbringen. Mit dem Ansuchen erhalt man vom 1. Mai bis 30. Juni direkt beim Pachtler auf dem Volsrer Weiher gegen Bezahlung von 25 Euro die Etikette.

Diese gilt fur den Zeitraum 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2012.

**Aus ALT wird NEU!**



**NEU!** Wir digitalisieren alte Video- und Tontrager, damit die schonsten Erinnerungen nicht verblasen!

**FOTOSOFORTDRUCK**



10x15cm  
15x23cm  
Gleich zum Mitnehmen!

**ELEKTROPLANER**

> Fachgeschafft fur Elektro- Haushalts- und Fernsehgerate  
> Handy- und Fotoservice  
> Eigener Kundendienst

Vols am Schlern  
DorfstraÙe 8  
Tel/Fax: 0471 725 100  
[elektroplaner@tin.it](mailto:elektroplaner@tin.it)

## SOZIALES, KIRCHLICHES UND GESELLSCHAFTLICHES

### Neue ELKi-Spielgruppe eröffnet

Wer bisher in Völs einen Ort gesucht hat, an dem Kleinkinder ungestört miteinander spielen können, wo mal schnell eine Windel gewechselt oder ein Brei verabreicht werden kann, oder wo Eltern mit Gleichgesinnten bei einem Kaffee über die effektivste Entfernung von Grasflecken auf Kinderjeans plaudern können, wurde bisher nicht fündig.

Nun gehört diese vergebliche Suche der Vergangenheit an, denn eine Gruppe junger Eltern hat Anfang des Jahres einen Verein gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, einen Treffpunkt für Kleinkinder und deren Eltern bzw. Betreuungspersonen im Dorfzentrum zu schaf-

fen (wir berichteten). Am 1. März war es dann so weit: Das Eltern-Kind-Zentrum am Gemeindeplatz öffnete für einen Probelauf und ist bis zum Sommer jede Woche zwei Mal für die Kinder da.

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde, die für einen farbenfrohen Anstrich und einen kindergerechten Bodenbelag sorgte, und zahlreichen freiwilligen Sachspenden der Völsler Kaufleute und der Raika, ist es den Organisatoren der neuen ELKi-Spielgruppe innerhalb nur weniger Wochen gelungen, ein wahres Spielparadies für die kleinsten Völserrinnen und Völs-



zu schaffen. Von Babyspielcenter und Wippe, über Stofftiere, Spielautos und Kriechtunnel bis hin zur Malecke ist alles da, was Kinder eben so lustig finden. Als sich dann am Tag der Eröffnung gleich über 20 Kinder im Spielzimmer tummelten, war eines auf Anhieb klar: Experiment gelungen!

Öffnungszeiten ELKi-Spielgruppe am Gemeindeplatz (Ex-Mütterberatung)  
Dienstag 9 – 11 Uhr und  
Freitag 14.30 – 16.30 Uhr



## Lichtmessfeier der Katholischen Frauenbewegung mit Neuwahl der Mitarbeiterinnenrunde



Die neugewählte Mitarbeiterinnenrunde

Wie bereits Tradition, hat auch dieses Jahr die Kfb alle Frauen zu einem Vortrag eingeladen. Maria Theresia Ploner sprach zum diözesanen Jahresthema „Wir glauben, darum reden wir ... durch Zeichen und Bilder“. Über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres informierte eine Power-Point-Präsentation. Unsere Gemeindere-

ferentinnen Maria Kritzinger Nössing und Elisabeth Augustin Kompatscher überbrachten kurze Grüße. Ein besonderer Dank geht an die scheidenden Mitarbeiterinnen Maria Oberhollenzer Gamper, Rita Mair Kritzinger, Bärbel Schorn Rabensteiner und Anni Federer Hofer. Da

seit der letzten Wahl wieder vier Jahre vergangen sind, wurde auch die Neuwahl des Ausschusses durchgeführt, der sich nun wie folgt zusammensetzt:

– **Irmgard Mahlknecht Künig**, Vorsitzende  
– **Elisabeth Dario Federer**, Dekanatsverantwortliche

- **Maria Luise Harder Trocker**, Stellvertreterin
- **Barbara Caproni Kompatscher**, Kassierin
- **Heidi Lutz Kritzinger**, Schriftführerin
- **Anna Comploi Gamper**
- **Annamaria Kompatscher Nicolussi Moz**
- **Mathilde Kompatscher Mitterstierler**
- **Waldtraut Schroffenegger Haselrieder**
- **Elisabeth Trocker Neulichedl**

Nach einer gemütlichen Runde bei Tee und Kuchen gestalteten wir zum Einzug in die Kirche eine Lichterprozession.

Die im laufenden Jahr geplanten Veranstaltungen der Kfb werden im Pfarrbrief, im Kleinanzeiger der Gemeinde, in der Völsler Zeitung und durch Plakate bekanntgegeben.

Wir, der neue Ausschuss, freuen uns über eine rege Teilnahme.

## Primeln für die Krebsforschung

**Die SVP-Frauen Völs haben sich am 8. März, Tag der Frau, an der landesweiten Primelaktion beteiligt und am Kirchplatz für einen guten Zweck bunte Frühlingsboten verteilt.**

An 128 Ständen im ganzen Land wurden auf Initiative der SVP-Frauenbewegung rund um den Tag der Frau zum elften Mal Primeln gegen eine freiwillige Spende abgegeben. In den vergangenen zehn Jahren konnte mit dieser Frühlingsaktion die stolze Summe von 200.000 Euro für die Krebsforschung gesammelt werden. Allein der Völser SVP-Ortsfrauenausschuss, der gemeinsam mit den SVP-Gemeinderätinnen am Kirchplatz Primeln und Faschingskrapfen verteilte, konnte

heuer 500 Euro an die SVP-Frauenbewegung weitergeben. „Der Reinerlös der Aktion kommt wie bereits in den vergangenen Jahren der Krebsforschung der Südtiroler Mikrobiologin Petra Oberer am Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck zugute“, erklärt die SVP-Ortsfrauenreferentin Elisabeth Augustin Kompatscher. „Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die die Aktion mit Begeisterung aufgenommen und wiederum unterstützt haben!“



*Die SVP-Frauen und -Gemeinderätinnen (v.l.) Maria Luise Harder Trocker, Evi Mulser Planötscher, Silvia Kompatscher Gasser, Maria Kritzinger Nössing und Elisabeth Augustin Kompatscher bei der Primelaktion 2011.*

## Völser Eltern sind „fit für Kids“

Im Februar und März haben sich 25 Mütter und Väter an fünf Abenden zur „Elternschule“ in Völs getroffen, um ihre Erziehungskompetenz zu stärken und sich mit aktuellen Fragen auseinander zu setzen. Die beiden Referenten, die Münchner Paar- und Familientherapeutin Ines Pfalzgraf und der Sexualpädagoge Martin Holzner, gingen dabei auf die verschiedenen Entwicklungsphasen und Bedürfnisse des Kindes ebenso ein wie auf die Elternrolle, die Wertevermittlung und verschiedene Erziehungsstile. In konstruktiven Gesprächen konnten sich die ratsuchenden Eltern wertvolle Anregungen für die große, aber schöne „Herausforderung Kindererziehung“ holen.

Die Elternschule „Fit für Kids“ war von der Gemeinde Völs am Schlern in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol angeboten worden. Sie soll Anfang nächsten Jahres eine Fortsetzung finden.



*Die Teilnehmerinnen der Elternschule in Völs holten sich wertvolle Anregungen für die Erziehungsarbeit.*

## Junge Diener am Altar



Im Rahmen des Jugendgottesdienstes am 23. Jänner 2011 fand in der Kirche zu Sankt Johann in Völser Aicha die Neuaufnahme der Ministranten/innen statt. Zwei Buben und zwei Mädchen, Jonas Federer, Johannes Thalmann, Anita Verant und Jana Reider erklärten sich bereit, ihren Dienst am Altar gewissenhaft und fleißig auszuüben. Der Ministrantenleiter Christian Schlemmer zeigte sich in seiner Begrüßungsrede erfreut über den neuen Zuwachs und wünschte den Minis viel Freude und Begeisterung bei ihrer neuen Aufgabe. Vom Ministrantendienst verabschiedet wurde Egon Obkircher, dem eine Urkunde und ein Bild seines Namenspatrons von Pfarrer Rüdiger als Dank und Anerkennung für seine sechsjährige Tätigkeit bei den Minis überreicht wurden.

Nach dem Gottesdienst wurden die Minis zusammen mit den Jungen und Mädchen der Jugendkapelle Völser Aicha, die den Gottesdienst musikalisch mitgestalteten, zu einer kleinen Feier in das Pfarrhaus eingeladen.

## Vielerlei Angebote für unsere Senioren

**Der Frühling ist nicht mehr allzu weit entfernt. Damit erwachen bzw. erstarben auch wieder die Lebensgeister, was besonders auch für die älteren Mitbürger/innen unter uns zutrifft. Daher haben der KVW-Seniorenklub und die Seniorenvereinigung im Bauernbund auch schon allerhand Pläne geschmiedet, um Gelegenheiten zu geselligem Treffen zu schaffen und um die Tore zur Welt offen zu halten.**

Die Führungskräfte der beiden Vereine (Martha Untermarzoner und Emma Kompatscher) werden dazu weiter in bewährter Weise zusammenarbeiten.

Das Angebot beginnt im März mit einem Preiswatten, einem Vortrag über Gelenkschmerzen und einer Halbtagesfahrt nach Neustift. Im April lockt zunächst ein Besuch im Ötzi-Museum, dann gegen

Ende des Monats (zur Zeit der Apfelbaumbüte) eine Tagesfahrt ins Nonstal. Weitere Ziele sind dann Kaltern (Mai), Maria Trens mit Begehung des Pilgerwegs sowie eine Kurzwanderung zur Getrumalm im Sarntal (Juni), ein Ausflug nach Pufels (Anfang Juli), sowie Tagesfahrten nach Vals bzw. zur Fane-Alm (Ende August oder Anfang September),

in das Annatal (September) und in die Gegend von Jochgrimm (Anfang Oktober). Aufrecht bleiben die „traditionellen“ Gelegenheiten zum Zusammenkommen wie der Karternachmittag montags im Pfarrheim, die monatliche Seniorenmesse mit anschließendem Kaffeekränzchen, das Törggelen und die Weihnachtsfeier; ebenso wird man beim Familienfest, das für den September geplant ist, wieder mit dabei sein. Die genauen Termine für die einzelnen Anlässe werden über den Kleinanzeiger der Gemeinde sowie über Plakate und Handzettel bekannt gegeben.

HV

## Annemarie Lang Schenk Präsidentin des neuen Sprengelbeirates Eggental-Schlern

**Zur konstituierenden Sitzung hatte Bezirkspräsident Albin Kofler Ende Jänner die neuen Mitglieder des Beirates für den Sozial- und Gesundheitsprengel Eggental-Schlern einberufen. Als Präsidentin und Vizepräsidentin des Sprengelbeirates Eggental-Schlern wurden Annemarie Lang Schenk, Sozialreferentin der Gemeinde Kastelruth und Gertrud Calenzani Gänsbacher, Vertreterin des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit wiedergewählt. Beide wurden somit in ihrer Funktion bestätigt und führen die Arbeit des Beirates zusammen mit vier neu nominierten effektiven Mitgliedern, die nächsten fünf Jahre fort.**

Die Dauer des Beirates fällt mit der Amtsperiode der Bezirksgemeinschaft zusammen und musste deshalb 2010 erneuert werden. Die Vorschläge für die Mitglieder des Beirates wurden von den Organisationen bzw. von der Dachorganisation eingeholt. Die effektiven und die Ersatzmitglieder des neuen Beirates wurden Anfang Jänner durch eigenen Beschluss des Bezirksausschusses ernannt. Dem neuen Sprengelbeirat gehören neben der Präsidentin und Vizepräsidentin folgende Personen als effektive Mitglieder an: Lydia Kritzinger (Gemeinde Tiers), Josef Falser (Gemeinde Karneid), Elfriede Delvai (Gesundheitssprengel Eggental-Schlern), Ruth Trompedeller (Sozialsprengel Eggental-Schlern), Maria Anna Triebacher (Schulsprengel Deutschnofen), Hedwig Federer Menghin (Altersheim Steinegg) und Maria Unterthiner Rabensteiner (KVW Bezirk Bozen). Somit kann nun der neue Sprengelbeirat seine Arbeit aufnehmen bzw. weiterführen. Zu den

wichtigsten Aufgaben dieses Gremiums zählt die Förderung eines koordinierten Zusammenwirkens und die Miteinbeziehung aller im Sprengel tätigen öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen (Gemeinden, Sozial- und Gesundheitsdienste, öffentliche Wohlfahrtseinrichtungen, Schulen und Vereinigungen) und die Bewertung und Begutachtung der Jahresprogramme und -berichte der Sozial- und Gesundheitsdienste. „Der Sprengelbeirat kann aber auch eigene Initiativen ergreifen, Impulse geben und Vorschläge formulieren“, unterstrich der Direktor der Sozialdienste, Günter Staffler im Rahmen der Sitzung. Zudem verfügt der Sprengelbeirat auch über ein eigenes Budget, mit welchem insbeson-

dere innovative Projekte und Aktivitäten in den Sprengelgemeinden unterstützt, Öffentlichkeitsarbeit betrieben und Weiterbildungsveranstaltungen sozialer und gesundheitlicher Natur ermöglicht werden.

Bis 30. April können Sozialorganisationen, Vereine und andere Institutionen bei der Präsidentin des Sprengelbeirates Eggental-Schlern Gesuche um Teilfinanzierung von sozialen, sozialpädagogischen und sozio-sanitären Initiativen und Projekten einreichen.

Der Sprengelbeirat wird innerhalb Mai über die Finanzierung der eingereichten Projekte entscheiden. Informationen erteilt die Sprengelleiterin Ruth Trompedeller Tel. 0471 365244.



# Ist eine gelungene Hofübergabe auch eine Altersvorsorge?

Vollversammlung der Senioren im Bauernbund Völs am Schlern

„Es ist eine ganz besondere Vollversammlung, denn wir feiern 20 Jahre Seniorenvereinigung der SBB Ortsgruppe Völs. Es freut mich, dass ich außer den Ehrengästen und der Referentin Maria Bertolini so viele Mitglieder und Freunde begrüßen darf“, sagt Emma Kompatscher bei der Eröffnung der Feier. „Die Kunst des Alterns“ ist der Titel des Referats. Einige Aussagen von Bertolini: Neue Rollen in Gesellschaft und Familie tun sich auf mit dem Älterwerden. Eine gelungene Hofübergabe ist auch Altersvorsorge. Hofübergabe hat mit der Kunst des Älter werden zu tun: Weggeben im weitergeben, denn Vertrauen schenken verlangt Achtung voreinander und gegenseitige Anerkennung. „Achtsamer Umgang miteinander, Gemeinsamkeiten finden, Hilfe annehmen lernen, das ist sehr wichtig“, so die Referentin. Begegnungen schaffen, die erfüllen, aus dem Alltag herauskommen und Selbstbewusstsein haben zu neuem Leben von Bräuchen. Die Gabe

der Geduld annehmen und praktizieren, indem ich mir Gebrechlichkeit zugestehhe und alle durchkreuzten Hoffnungen Gott in die Hände lege, ist auch Kunst des Alterns. Ein weiterer Höhepunkt ist die Ehrung verdienter Funktionäre: Maria

Kompatscher, Adelheid Weissenegger, Theresia Vötter und Franz Baumgartner bekommen von Emma Kompatscher eine Urkunde und ein Buch überreicht. Ausklang der Vollversammlung mit Musik und Tanz bei Kuchen und Kaffee.



Foto: RITA MAIR

## Hilfsaktion für Familie Locher

Alois Georg Locher, Bauer des Haselbrunnhofes im Sarntal und Familienvater von drei Kindern ist durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen.

Locher hinterlässt seine Frau und drei minderjährige Buben im Alter von 2 bis 9 Jahren.

**Für die Familie wurde ein Spendenkonto eingerichtet:**

**Familie Locher, „Haselbrunn“**

**IBAN IT64 Y082 3358 8700 0030 0046 965**

**Swift-Bic: RZSBIT21032**

P Ö C K S T E I N E R



[www.poecksteiner.it](http://www.poecksteiner.it)

GARTENGESTALTUNG

Ihr Spezialist für schöne Gärten

PÖCKSTEINER



Beratung, Planung und Gestaltung von Gärten. Informieren Sie sich unverbindlich: Tel. 339 329 888 1 oder über unsere Website: [www.poecksteiner.it](http://www.poecksteiner.it) • Bozen • Alte Mendelstraße 93



Werbeinformation. Vor Unterzeichnung lesen Sie bitte die Informationsbroschüre. Die Informationsbroschüre (inklusive des unvertragsrechtlichen Informationsblatt und die Versicherungsbedingungen) liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter [www.volksbank.it/abn/abn.htm](http://www.volksbank.it/abn/abn.htm) abrufbar.

## »care4u«, die private Unfallversicherung,

weil 70% der Unfälle in der Freizeit passieren!

Willkommen im Leben.

Ein Versicherungsprodukt von:  
ANTONVENETA Assicurazioni S.p.A.



**Volksbank**

## WIRTSCHAFT

# Junghandwerker glänzen

Bei der Landesmeisterschaft der Berufe im Februar haben Südtirols Junghandwerker ihr Talent unter Beweis gestellt. Dabei glänzte Völs gleich mit zwei Medaillen.



Petra Krüger aus Kastelruth, die ihre Lehre bei Maria Zemmer (Manus Maria) in Völs absolviert, holte in der Kategorie der Schönheitspfleger Gold und erreichte gleichzeitig die höchste Punktezahl aller Teilnehmer/innen.

Christian Spögler aus Völs, der in der Karosserie Gregor Gross in Seis das Handwerk des Karosseriebauers erlernt hat, legte eine „glänzende“ Arbeit ab und



holte in seiner Kategorie Bronze. Glückwunsch den hoch motivierten und erfolgreichen Junghandwerkern und alles Gute für ihre vielversprechende berufliche Zukunft!

### Vorankündigung

## Schlern International Music Festival 2011

Völs am Schlern wird vom 6. bis 26. Juli 2011 anlässlich des „Schlern International Music Festival“ wieder ganz im Zeichen der klassischen Musik stehen.

Dazu werden international renommierte Künstlerinnen und Künstler erwartet, die gemeinsam mit über 70 ambitionierten Studentinnen und Studenten gemeinsam klassische Stücke erarbeiten und täglich in Konzerten darbieten werden. Das detaillierte Programm dazu folgt in der Juni-Ausgabe der Völser Zeitung.



Die klassischen Konzerte in der Völser Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zählen zu den Höhepunkten des „Schlern International Music Festival“.

## Die amerikanische Generalkonsulin urlaubt in der Ferienregion Seiser Alm

Carol Z. Perez, amerikanische Generalkonsulin in Mailand, verbrachte einige schöne Urlaubstage in der Ferienregion Seiser Alm. Höhepunkt war eine ausgedehnte Winterwanderung auf der Seiser Alm. In Begleitung der Leibwachen konnte sie das atemberaubende Panorama genießen und bei der Gostner Schwaige die besonderen Schmankerln von Franz Mulser verkosten. Empfangen wurde der hohe Gast bei der Talstation der Seiseralmbahn vom Tourismusreferenten der Gemeinde Kastelruth Martin Fill und vom



Gemeindenverbandspräsident Arno Kompatscher, Generalkonsulin Carol Z. Perez und Tourismusreferent von Kastelruth Martin Fill

Präsidenten des Südtiroler Gemeindenverbandes Arno Kompatscher, welcher die Gelegenheit für eine kurze Einführung in das Südtiroler Gemeindewesen nutzte. Die Fahrt mit der Bahn wurde auch deshalb zum Erlebnis, da dem Gast ein Sektfrühstück in der Kabine präsentiert wurde. Von 2003 bis 2009 war Carol Perez Exekutivdirektorin im Amerikanischen Außenministerium und somit die engste Beraterin und Vertraute der Außenminister Powell und Rice.

Bezahlte Anzeige

## „Schwankungen gehören zum Alltag“

**Martin Vikoler**, seit 2010 Anlageberater der Firmengruppe Profanter in Kastelruth, spricht über seinen beruflichen Werdegang und darüber, worauf es bei der Geldanlage ankommt.

*Herr Vikoler, Sie sind seit kurzem im Bereich Geldanlage der Firmengruppe Profanter in Kastelruth tätig. Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?*

Martin Vikoler: Ich habe zunächst 20 Jahre lang bei der Raiffeisenkasse Völs am Schlern gearbeitet, danach für dreieinhalb Jahre im Bereich Private Banking der Hypo Tirol Bank. 2005 absolvierte ich die staatliche Anlageberater-Prüfung, ein Jahr darauf wurde ich European Financial Advisor (EFA). Seit 2010 bin ich im ISVAP-Register für Versicherungsvermittler eingetragen. In all diesen Jahren habe ich viel Erfahrung gesammelt, die ich nun in eine gut aufgebaute Struktur einbringen möchte.

*Was ist Ihnen bei Ihrer Arbeit als Anlageberater besonders wichtig?*

Eines meiner Prinzipien lautet: Jeder Kunde ist verschieden und muss deshalb

individuell beraten und betreut werden. Für mich sind Professionalität, Zuverlässigkeit, Korrektheit und Transparenz sehr wichtig. Meine Arbeit hat auch sehr viel mit Ethik zu tun, sowohl in Bezug auf das Verhältnis zum Kunden als zur Finanzanlage selbst.

*Die Finanzkrise der letzten Jahre hat gezeigt, dass Geldanlage zum Teil großen Schwankungen unterworfen ist. Wie muss man sich als Anlageberater darauf einstellen?*

In unserer Tätigkeit gehören Schwankungen, zuweilen auch sehr große, zum Alltag. Entscheidend für eine vernünftige Veranlagung ist ein gesunder Mix aus diversen Anlageformen, die der Markt bietet und eine ständige Beobachtung und Anpassung an neue Entwicklungen. Dem Kunden muss eine umfassende Beratung in allen Geldangelegenheiten geboten werden, wobei das Spektrum sehr breit gestreut ist. Dazu gehören Finanzanlagen, Finanzierungen, und Pensionsvorsorge. Ein wichtiges Gebiet ist für mich zudem die steuerliche Optimierung für die Kunden.



Anlageberater Martin Vikoler: „Weltwirtschaft erholt sich schneller als erwartet.“

*Wie sehen Sie die aktuelle Marktlage?*

Nach der größten Finanzkrise der letzten Jahrzehnte hat sich die Wirtschaft weltweit schneller erholt, als zunächst erwartet worden war. Wir befinden uns in einer Phase des wirtschaftlichen Aufschwungs, was die Investition in Aktien derzeit günstiger macht als in festverzinsliche Anlagen. Der Mittelpunkt der Weltwirtschaft verschiebt sich immer mehr in Schwellenländer wie China und Indien. Ihr Versuch, die hohe Inflation in den Griff zu bekommen, könnte auch bald bei uns zum großen Thema werden. Ausserdem zeigt sich immer wieder, dass Krisen vor allem als Chancen zu nutzen sind.

## „Immer ins Positive gewendet“

**Paul Profanter**, Gründer der Profanter-Gruppe in Kastelruth, spricht über seine langjährige Tätigkeit und die Herausforderungen von Wirtschaftskrisen.

*Herr Profanter, Sie sind seit 1986 in Kastelruth als selbstständiger Anlage- und Finanzberater tätig. Wie kam es dazu?*

Paul Profanter: Ich hatte damals bereits eine mehrjährige Bankerfahrung hinter mir, da erhielt ich das Angebot, für eine italienische Großbank als Anlageberater im Schlerngebiet zu arbeiten, was ich dann auch tat. 1990 wechselte ich zur Bank Finanza & Futuro, die später von der Deutschen Bank übernommen wurde.

*Sie haben in Ihrer Berufslaufbahn, wie auch zuletzt, große internationale Finanzkrisen erlebt. Wie sind Sie damit umgegangen?*

In der Tat gab es immer wieder große Turbulenzen auf den Wertpapiermärkten, ob es die Technologie-Krise um die Jahrtausendwende, die Folgen des 11.

September und des Irak-Krieges und zuletzt die weltweite Finanzkrise im Jahre 2008 waren. Zu meiner Anfangszeit gab es den Börsensturz im Herbst 1987, der eine große Herausforderung darstellte, für mich aber sehr lehrreich war. Nach meiner Erfahrung konnten die daraus entstandenen Schwankungen immer ins Positive gewendet werden. Vor allem dann, wenn die Kunden den Empfehlungen des Anlageberaters gefolgt sind.

*Was hat sich in Ihrer Arbeit in zweieinhalb Jahrzehnten am meisten verändert?*

Die Komplexität des Kapitalmarktes und der verschiedenen Anlageformen hat stark zugenommen, die Vermögensanlage in Wertpapiere ist immer mehr in den Vordergrund gerückt. Die Erfahrung des Anlageberaters vor Ort gewinnt angesichts dieser Veränderungen an Gewicht, um dem Kunden eine auf seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zugeschnittene Anlage-Entscheidung zu ermöglichen.



Firmengründer Paul Profanter: „Die Komplexität des Kapitalmarktes hat stark zugenommen.“

*Wie lautet Ihre Bilanz aus 25 Jahren selbstständiger Anlage-Beratung?*

Die Zahl unserer Kunden und ihr Portefeuille sind stetig angestiegen, durch die Anlagemöglichkeiten der international agierenden Deutschen Bank gab es gute Renditen. Meine Bilanz ist also durchwegs positiv. Mit Martin Vikoler wurde nun ein gut ausgebildeter und erfahrener Anlageberater in unser Team einbezogen, der auch für die Zukunft Professionalität und Kontinuität im Bereich Geldanlagen gewährleisten wird.

## AUS DEM SCHULLEBEN

### Schuleinschreibungen

Die Einschreibungen in die Grund- und Mittelschule wurden mit 31. Jänner abgeschlossen und ergeben für das kommende Schuljahr folgende Zahlen:

Schule	Schülerzahl insgesamt	Eingeschrieben in die 1. Klasse
GS Kastelruth	158	25
GS Seis	114	24
GS St. Michael	27	9
GS St. Oswald	7	1
GS Völs	166	35
Mittelschule	264	81

### Völser Lehrerin in KSL Bundesleitung

Erstmals in der Geschichte unseres Schulsprenghels ist eine Lehrperson des Schlernegebietes in die Bundesleitung des „Katholischen Südtiroler Lehrerbundes“ kurz KSL, gewählt worden. Es handelt sich dabei um die Völser Lehrerin Adelinde Schieder. Schieder, Jahrgang 1980, wohnt in Kastelruth, hat 2009 an der Uni in Brixen ihr Doktorat in Bildungswissenschaften absolviert und unterrichtet seit zwölf Jahren, davon fünf an der Grundschule Völs.



Adelinde Schieder

„Der KSL“, so Schieder, „ist für mich eine sehr wichtige Vereinigung, da er die Interessen unserer Berufsgruppe bei der Schulverwaltung, in Politik und in der Öffentlichkeit vertritt. Der KSL dient als Sprachrohr der Südtiroler Lehrerschaft.“

### Adventsaktion der Grundschule Völs

Auch heuer hat die Grundschule Völs eine Aktion zu Gunsten von bedürftigen Kindern in der Welt durchgeführt. Dieses Mal wurde eine Grundschule in der Ortschaft Chipata im südafrikanischen Staat Zambia unterstützt, in der hauptsächlich AIDS-Waisen unterrichtet werden. Die Aktion wurde von unserer Religionslehrerin Maria Weissenegger organisiert. Dazu wurden von den Schüler/innen gebrauchte Spiele und Spielsachen mitgebracht und verkauft. Außerdem standen selbstgefertigte Taschen und Geldbörsen zum Verkauf, die von Frauen der afrikanischen Schule selbst genäht wurden. Zudem spendeten auch Eltern und andere Privatpersonen für das Projekt. Am 14. Dezember kamen Johanna Kompatscher und Marco Sardella in die Schule und brachten uns anhand von Spielen, Liedern und einem Film das Leben der Kinder in Zambia näher. Die Aktion erbrachte einen Erlös von 918,87 Euro.

### Völser Schüler bei Schulschach-Landesmeisterschaft

**Bereits zum sechsten Mal nahmen heuer Schüler der Grundschule Völs an den Landesmeisterschaften im Schulschach in Naturns teil.**

Die beiden Mannschaften, betreut von den Lehrpersonen Elisabeth Federer und Karl Hofer, schlugen sich hervorragend und erreichten den 7. bzw. den 11. Platz. Mit 18 Mannschaften aus dem gesamten Land war das Teilnehmerfeld wiederum sehr gut besetzt. Den elf Schülern der vierten und fünften Klasse unserer Grundschule gelangen trotz der geringen Trainingsmöglichkeiten (Geldmittel für Überstunden fehlen) Punktgewinne gegen Gegner, die von Vereinen unterstützt werden und somit viel bessere Voraussetzungen haben als die Schüler aus Völs.

#### Mobile

#### Radreparaturwerkstatt

Der kostenlose Radreparaturservice, der von der Fahrradwerkstatt „Novum“ angeboten und von der Gemeinde sowie der Landesagentur für Umwelt unterstützt wird, macht am **Dienstag, 24. Mai 2011 von 12.30 bis 16.30 Uhr** am Gemeindeplatz in Völs halt.

Die Radfahrer/innen sind eingeladen, diesen Service zur Verbesserung ihrer eigenen Verkehrssicherheit zu nutzen!

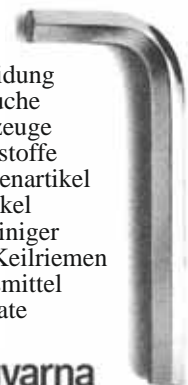


#### Eisenwaren – ferramenta

Föstlweg-Via Föstl, 18  
39040 Kastelruth-Castelrotto BZ  
0471 711141 – platho4@dnet.it



Arbeitsbekleidung  
Baggerschläuche  
Elektrowerkzeuge  
Farben, Klebstoffe  
Wald- + Gartenartikel  
Haushaltsartikel  
Hochdruckreiniger  
Kugellager, Keilriemen  
Öle, Lösungsmittel  
Stromaggregate



## Sportunterricht einmal anders Fechten an der Grundschule Völs

Die Grundschule von Völs am Schlern hat im Zeitraum vom 4. bis 8. Februar im Rahmen des BuS-Unterrichts an einem „Schnupper-Projekt“ zum Kennenlernen der Olympiasportart Fechten teilgenommen.

Als Referent konnte Renato Polenta gewonnen werden, dem an dieser Stelle für seine Arbeit gedankt sei. In Italien genießt diese, in Südtirol noch wenig bekannte Sportart, einen besonderen sportlichen Stellenwert. Ziel dieses Projekts war es, die Kinder an diese interessante Sportdisziplin heranzuführen, die sowohl körperliche als auch mentale Fitness schult. Fechten fördert besondere sportmotorische Fähigkeiten wie Konzentration, Geschicklichkeit, Reak-

tionsvermögen und koordinative Fertigkeiten. Zudem führt Fechten als Zweikampfsportart Kinder spielerisch zu einer respektvollen und selbstbewussten Grundeinstellung. Es stärkt einerseits das Vertrauen in das eigene Können und andererseits erzieht es Kinder zum Respekt für die Leistungen des Gegners. Die Schüler der teilnehmenden Klassen beteiligten sich mit viel Begeisterung und großem Einsatz an diesem besonderen Projekt und hatten merkwürdigen

Spaß in dieser „etwas anderen“ Sportart.

Sollte Interesse bestehen, wird im kommenden Schuljahr bzw. in den Sommermonaten ein Fechtkurs für Kinder- und Jugendliche und auch für Erwachsene organisiert. Meldungen bitte an Renato Polenta, Tel. 0471 725570 (an Wochenenden)



Die Schüler der Klasse 5A üben begeistert die Basisschritte



In voller „Kampfausrüstung“

## Kids in concert

In der Grundschule Völs findet heuer zum dritten Mal im Rahmen des Wahlfachs das Projekt „Kids in concert“ statt. Sowohl das Einlernen englischer Rock- und Popsongs als auch die abschließenden Konzerte fanden in den letzten zwei Jahren bei den Kindern großen Anklang.

Durch Spaß und Freude an der Musik scheint das Erlernen der englischen Sprache nahezu mühelos und spielerisch zu verlaufen; zudem fördert das gemeinsame Singen die Teamfähigkeit und das Selbstwertgefühl des Einzelnen. Nun ist es wieder so weit: ab Ende März werden die neuen „Kids“ der 4. und 5. Klassen

coole Songs einstudieren und mit Begeisterung den Auftritten entgegenfeiern. Die Konzerte mit echter Bandbegleitung werden heuer am 13. und 14. Mai in der Musikschule in Seis stattfinden. Alle Schüler der 3., 4. und 5. Klassen der Grundschulen der Schuldirektion Kastelruth, St. Ulrich und Runggaditsch, sowie

die Schüler der 1. Klasse der Mittelschule Kastelruth werden zu den Veranstaltungen eingeladen. Natürlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich willkommen.

Konzerttermine:

Ort: Musikschule Seis

Zeit: Freitag, 13. Mai 2011 um 10.30 Uhr

Samstag, 14. Mai 2011 um 8.50 Uhr

Samstag, 14. Mai 2011 um 10.30 Uhr

Edith Schmuck

# Räumungsübung an der Grundschule Völser Aicha

Am Samstag, den 19. Februar, hat um 9 Uhr in der Grundschule Völser Aicha eine Feuerwehreübung stattgefunden. Die Feuerwehrleute von Tiers, Völser Aicha und Seis haben diesen Einsatz durchgeführt. Es waren die Wehrmänner, Grundschüler, die Lehrpersonen und die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen, der Bürgermeister Arno Kompatscher und die Gemeindefeuerreferentin Elisabeth Augustin anwesend.

Die Feuerwehr simulierte einen Brand im Schulgebäude. Gegen 9 Uhr ertönte die Alarmglocke. Alle Kinder wussten bereits von der Feuerwehreprobe. Niemand durfte den Raum verlassen, weil alles voller Rauch war. Die Türritzen wurden

mit nassen Tüchern zugestopft. Da heulte schon die Sirene von der Feuerwehr. Die Wehrmänner retteten die Schüler und Lehrer über die Drehleiter. Als alle auf dem Sammelplatz waren, riefen die Lehrerinnen die Namen auf. Zwei Lehr-



personen wurden vermisst. Die Feuerwehrmänner suchten sie und fanden sie schließlich auch. Auf einer Trage wurden sie in Sicherheit gebracht und verarztet. Der Feuerwehrhauptmann Alois Mair besprach nochmals den ganzen Ablauf und wies auf das richtige Verhalten im Brandfall hin. Der Bürgermeister betonte, Panik zu vermeiden und dass die Schüler vor allem den Anweisungen der Lehrpersonen folgen sollen.

*Tobias Schgaguler, 5. Klasse*



## Dank an die Schülerlotsen

**Auf sie ist stets Verlass, sie sind bei jedem Wetter im Einsatz und verrichten einen unentbehrlichen Dienst: die vier Völser Schülerlotsen. Franz Baumgartner, Simon Weissenegger, Richard Mahlknecht und Konrad Verant begleiten die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder mit ihren Eltern bei der Tankstelle sowie am Kreisverkehr über die viel befahrene Landesstraße.**

Mittlerweile haben die vier Schülerlotsen auch alle Hände voll zu tun, wenn der Schüler- oder Linienbus die Kinder am Kreisverkehr aussteigen lässt und mittags oder am Nachmittag wieder abholt. „Leider ist so mancher Autofahrer viel zu schnell oder rücksichtslos unterwegs“, bedauern die Schülerlotsen. So kommt der eine oder andere Schülerlotse schon mal ins Schwitzen, wenn sich Autofahrer im Recht sehen und vor dem Zebrastrifen nicht oder nur in allerletzter Sekunde anhalten wollen. „So mancher Ärger oder Schreck wird aber durch die Heiterkeit der Kinder wieder wettgemacht“, erzählen die Schülerlotsen. „Die meisten grüßen freundlich und haben

auch manch Lustiges zu erzählen oder besondere Beobachtungen mitzuteilen. So freuen wir uns immer wieder über die netten Begegnungen.“

Die Schülerlotsen sind von der Gemeindeverwaltung mit dem Dienst beauftragt und bekommen für ihren Einsatz eine bescheidene Vergütung. Der Turnusdienst wird in enger Absprache

mit Schulstellenleiter Karl Hofer vom Gemeindepolizisten Andreas Florineth koordiniert. An dieser Stelle sei im Namen der Schul- und Kindergartenkinder sowie ihrer Eltern einmal einfach nur DANKE gesagt!



*Die vier Völser Schülerlotsen (v.l.) Franz Baumgartner, Richard Mahlknecht, Konrad Verant und Simon Weissenegger sind täglich an der Landesstraße im Einsatz.*

## AUS DEM VEREINSLEBEN

# Jahreshauptversammlung der FF Ums

**Auch heuer hat die traditionelle Jahreshauptversammlung der FF Ums im Gasthaus Kircher in Ums stattgefunden.**

Der Kommandant Richard Mahlknecht begrüßte den Bürgermeister von Völs am Schlern Arno Kompatscher, den Vizebürgermeister und Feuerwehrreferenten Othmar Stampfer, den Fraktionsvertreter von Ums Daniel Trocker, den Feuerwehrbezirkspräsidenten des Bezirkes Bozen Josef Mair, den Abschnittsinspektor Erich Mayrl sowie 26 aktive Mitglieder und sechs Ehrenmitglieder der Feuerwehr Ums.

Der Schriftführer Roland Mair verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, welches einstimmig genehmigt wurde. Im vergangenen Jahr konnte die FF Ums 90 Tätigkeiten aufweisen. Davon waren 15 Einsätze, zwei Brandeinsätze und 13 technische Einsätze. Zwölf Übungen, davon sechs Brandübungen und sechs technische Übungen. Weiters besuchten zehn Mann in der Landesfeuerwehrschule insgesamt 15 Lehrgänge. Insgesamt leisteten 478 Mann über 1.411 Stunden. Das sind durchschnittlich 49 Stunden pro Mann. Anschließend an den Tätigkeitsbericht verlas der Kassier Josef Mair den Kassabericht, welcher vor allem durch großzügige Spenden und durch einen positiven Verlauf des Umser Kirchtages mit einem bemerkenswerten Plus abgeschlossen werden konnte. Aus

Anlass des Umser Kirchtages veranstaltet die FF Ums jedes Jahr am zweiten Sonntag im September ein gemütliches Gartenfest mit Unterhaltung.

Der Kommandant Richard Mahlknecht berichtete kurz über das vergangene Jahr und lobte die ausgezeichnete Kameradschaft innerhalb der Wehr, daraus resultierend auch die beeindruckende Probenanwesenheit. Er dankte den Kameraden, den Frauen, Freundinnen und Verwandten der Mitglieder, den Ehrenmitgliedern, den Patinnen, dem Vizekommandanten Gottfried Vötter, dem gesamten Ausschuss und den Gemeindevertretern. Letzteren vor allem für den Einsatz beim geplanten Neubau des Feuerwehrheimes, welcher für das Jahr 2011 vorgesehen ist.

Seit Ende letzten Jahres zählt die FF Ums wieder 30 aktive Wehrmänner. Zum einen wurde Walter Weissenegger als neues Mitglied angelobt, zum anderen hat Samuel Kostner die FF Ums verstärkt, da er vor kurzem seinen Wohnsitz nach Ums verlegt hat.

Franz Federer wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft bzw. als Ehrenmitglied der FF Ums ausgezeichnet und geehrt.

In den Grußansprachen gingen die Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeis-



*Franz Federer ist seit 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr Ums.*

ter Arno Kompatscher, sein Stellvertreter Othmar Stampfer und der Fraktionsvorstehende Daniel Trocker, genauer auf den Neubau des Feuerwehrheimes ein. Den Dank, den sie der FF Ums für das Jahr 2010 aussprachen, verbinden sie gleichzeitig mit der Bitte, auch weiterhin, wenn nötig, der Bevölkerung Hilfe zu leisten.

Mit der Hoffnung auf ein ruhiges Jahr 2011 und dem Spruch: „Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr“ schloss der Kommandant die diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

*Roland Mair*

### VKE Schlern

## Vollversammlung und Wahl des neuen Ausschusses

**Ende Jänner hat die Vollversammlung der Sektion VKE Schlern in der Residence Trocker in Kastelruth stattgefunden.**

Im Jahr 2010 hatte der Verein 281 Mitglieder und er kann auf ein ereignisreiches Tätigkeitsprogramm zurückblicken. Während des Schuljahres wurden Tanzkurse in Modern Dance und Paartanz angeboten. Großen Andrang fand auch das Kunst- und Geräteturnen für Grund- und Mittelschüler mit Werner Crepaz. Auch die Abenteuerspielstunden für Kindergartenkinder mit Edith Pigneter wurden gut besucht. Weiters wurde im

Jänner 2010 die alljährliche Tanzshow im Kulturhaus Seis organisiert. Der Spielbus war wetterbedingt leider nie in Aktion.

Im Sommer hat der VKE wieder das Projekt „Arbeit als Spiel“ angeboten. Dieses Projekt ist eines der Höhepunkte im Vereinsjahr und der Ausschuss investiert viele ehrenamtliche Stunden dafür. Im Jahr 2010 nahmen 99 Jugendliche und 55 Betriebe des Schlerngebietes daran teil. Besonders den Betrieben möchten

wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen. Ohne ihren Einsatz wäre das Projekt nicht möglich. Als letzter Punkt auf der Tagesordnung stand die Wahl des neuen Ausschusses. Dieser besteht nun aus neun Personen, welche folgende sind: Claudia Tröbinger (Sektionsleiterin), Ute Bauer Parathoner (Schriftführerin), Helene Pfattner (Kassiererin), Erna Holzmann Heufler, Mathilde Senn, Silvia Durnwalder Zemmer, Manuela Prossliner Kusstatscher, Verena Paolazzi und Lea Altobello.

## Schützenkompanie Völser Aicha

# Neuer Ausschuss, neues Vereinslokal und Auszeichnung der Ehrenmitglieder

**Etwas später als üblich hat heuer am 12. Februar im Vereinshaus von Völser Aicha die alljährliche Vollversammlung der Schützenkompanie stattgefunden.**

Ehregast war Vizebürgermeister Othmar Stampfer, Pfarrer Rüdiger Weinstrauch war entschuldigt. Marketenderinnen, Jungschützen und Schützen waren in großer Zahl anwesend. So konnte über einige wichtige Themen gesprochen werden wie zum Beispiel über die 50-Jahr-Feier im vorigen Jahr, die ein voller Erfolg war. Der Schützenkompanie ist es ein Anliegen, Erhaltung und Pflege von Tradition und Brauchtum im Dorf aufrechtzuerhalten. Dies soll mit dem vermehrten Tragen der Tracht an Feiertagen unterstrichen werden. Auch

das Anfertigen eines Flurnamenverzeichnisses von Völser Aicha ist geplant. Nach einigen Schwierigkeiten im letzten Jahr soll es „mit Vollgas weitergehen“, so Hauptmann Andreas Verant. Dann folgte die Wahl des neuen Ausschusses: Als Hauptmann wurde Andreas Verant einstimmig bestätigt, als sein Stellvertreter Oberleutnant Patrick Planer. Weitere Ausschussmitglieder sind:

- Zugleutnant und Gerätewart: David Untermarzoner
- Oberjäger und Schießreferent: Stefan Lutz



- Fahnenleutnant: Andreas Psenner
- 1. Fähnrich: Josef Psenner
- 2. Fähnrich und Jugendreferent: Günther Tschager
- Kassierin: Birgit Psenner
- Schriftführerin: Sonja Vieider
- Waffenmeister: Norbert Pattis

Dem neuen Ausschuss ist es ein Anliegen, die Kompanie gut und würdig zu vertreten und er hofft seinerseits auf fleißige und motivierte Kompaniemitglieder. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den beiden „alten“ Ausschussmitglie-

dern Michael Hell und Florian Psenner, die heuer nicht mehr kandidierten. Michael war sieben Jahre als Zugleutnant

und Waffenmeister tätig und Florian sechs Jahre als 2. Fähnrich und Gerätewart. Wir hoffen, dass ihr uns genauso fleißig wie bisher noch lange als „normale“ Schützen erhalten bleibt. Danke Much und Flor!

Dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung und einiger stiller Freunde und Gönner hat die Kompanie seit vorigem Herbst ein neues, vergrößertes Schützenlokal. Nun kann sich endlich die gesamte Truppe im selben Raum aufhalten,

das alte Lokal war viel zu klein dafür.

Der diesjährige Andreas-Hofer-Tag wurde zum Anlass genommen, drei Ehrenmitglieder zu ernennen und auszuzeichnen. Hauptmann Andreas Verant und Vizebürgermeister Othmar Stampfer überreichten ihnen nach der Messe die Urkunden:

Anton Psenner (Gostner): Toni ist seit über 40 Jahren Mitglied der Schützenkompanie Völser Aicha, war auch lange Zeit im Ausschuss und ist schon ausgerückt, als der Verein nur aus wenigen Mannen bestand.

Georg Psenner (Gostner): Jörg ist ebenfalls seit über 40 Jahren im Verein, er war lange Fähnrich und bei Ausrückungen immer fleißig dabei. Heute verrichtet er einen wichtigen Dienst für die Kompanie: Er ist für die Beflagung im Dorf zuständig.

Johann Verant (Patigler): Hans ist mit über 50-jähriger Tätigkeit das letzte noch lebende Gründungsmitglied. Er hielt der Kompanie über die Jahre stets die Treue, auch in Zeiten, wo sie nur wenige Mann zählte. Wir wünschen den drei Geehrten viel Gesundheit, auf dass sie uns noch lange mit viel Freude und Fleiß als Ehrenmitglieder erhalten bleiben.



# Die Wehrmänner sind das Kapital einer jeden Feuerwehr

## 39. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Völser Aicha

Die Freiwillige Feuerwehr Völser Aicha hat unlängst ihre 39. Jahreshauptversammlung im Vereinshaus von Völser Aicha abgehalten.

Dabei wurde Rückschau auf die vielfältige Tätigkeit im abgelaufenen Jahr gehalten. Insgesamt wurden 2.018 Stunden von 759 Wehrleuten im vergangenen Jahr geleistet. Neben mehreren technischen Hilfeleistungen stand die FF Völser Aicha im Jahr 2010 beim Stadelbrand des Außerperskolerhofes am 30.10.2010 im Einsatz. Gerade deshalb wollen die Feuerwehrmänner auf den Ernstfall vorbereitet sein. Daher wurden insgesamt 28 Übungen darunter auch drei Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarswehren abgehalten. Außerdem nahmen fünf Wehrmänner an Weiterbildungen an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian teil. Im Bereich Brandschutz- und Ordnungsdienste sind im Jahr 2010 insgesamt 19

Dienste absolviert worden.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurden Kdt.Stv. Martin Untermarzoner und Markus Verant für ihre 15-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Bronze, welches vom Kommandanten Alois Mair überreicht wurde, ausgezeichnet. Alois Mair betonte in seinem Bericht, dass das Kapital einer jeden Feuerwehr die Wehrmänner sind. Deshalb freue es ihn besonders, dass die Übungen im vergangenen Jahr so gut besucht waren. Zur Jahreshauptversammlung der FF Völser Aicha durfte er neben den Ehrenmitgliedern und Feuerwehrmännern auch den Bürgermeister Arno Kompatscher, den Vizebürgermeister Othmar Stampfer sowie den Bezirkspräsidenten Josef Mair



und den Abschnittsinspektor Erich Mayrl begrüßen.

## JG Völs: Neues Sprachrohr für die Jugend

Seit Jänner 2011 gibt es in Völs eine neue JG-Ortsgruppe, die auf ihre Vorgängerin folgt und erneut Themen der Jugendpolitik auf Landes- und Gemeindeebene aufgreifen will. Auf Betreiben des SVP-Ortsausschusses Völs und seines Vorsitzenden Hans Nössing haben sich interessierte und politikbegeisterte junge Menschen aus der Gemeinde zu einer Gruppe zusammengeschlossen, um konkrete Anliegen der Völser Jugendlichen in den verschiedenen öffentlichen Gremien zu vertreten und Projekte im Jugend- und Sozialbereich umzusetzen.

Die JG-Gruppe setzt sich aus ca. 10 Mitgliedern zusammen und wird von Marion Grumer als Vorsitzende geleitet. Als Vize steht ihr Samuel Vieider zur Seite. Daniel

Trocker wurde zum Schriftführer gewählt, Aaron Gasslitter zum Kassier bestellt. Laut Parteiregelung der SVP ist es der JG gestattet, einige Vertreter in die SVP-

Ortsausschüsse von Völs und Völser Aicha zu entsenden. Somit kann die JG auch fraktionsübergreifende Themen im Interesse der Jugend lancieren.

Besonders erfreulich ist, dass die JG mit Daniel Trocker einen eigenen Vertreter im Gemeinderat besitzt und durch ihn Anliegen und Vorschläge unmittelbar ins politische Geschehen einbringen kann.

Die Tätigkeit der JG Völs ist jedoch nicht nur auf politische Themen beschränkt. Innerhalb der nächsten drei Jahre, in denen sie aktiv sein wird, sind sowohl gesellschaftliche als auch sportliche Veranstaltungen geplant, mit denen die JG die Jugendlichen von Völs und Völser Aicha untereinander und der Gemeindepolitik allgemein näher bringen will. Vorgesehen sind außerdem Vorträge zu verschiedenen Themen, die besonders junge Menschen ansprechen, und offene Sitzungen der JG-Gruppe, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Die JG Völs hofft somit, zu einem Sprachrohr für alle Völser Jugendlichen zu werden, und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit den öffentlichen Institutionen, zum Wohle unserer Gemeinde und unseres Landes.

Die JG



# Vollversammlung des Heimatpflegevereines Völs am Schlern

**Am 19. Februar gibt der Heimatpflegeverband Einblick in seine Arbeit, frisch die Bedeutung alter, fast vergessener Dialektwörter auf und stellt Leben und Werk des Heimatkundlers Hugo Atzwanger vor.**

Die Verlesung der verschiedenen Berichte gewähren einen Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Arbeitsjahres: Mitarbeit bei der Dorfsäuberungsaktion, Restaurierung bzw. Errichtung von Spelten- und Bretterzäunen und Trockenmauern, Sanierung des Peterbühel-Rundweges, Restaurierung des Christanell-Bildes, Organisation des Mühlenfestes und einer Kulturfahrt sowie die Pflege der Trachten.

Der Fragebogen mit den zwanzig Dialektwörtern (Anzn, Krax, Besenborten, Scholder, Fräßmuntig, Weihnpfinstig, Laaba, Broatstauchn, Biasl, Pfufralen, Greipen, Schwoaßwurscht, Kreas, Plorg, Joog, abich, loub, grompn, pfnetschn,

tasln) gibt Anlass zu reger Diskussion. Helmut Stampfer stellt uns in seinem Kurzvortrag Leben und Werk von Hugo Atzwanger vor. Hugo Atzwanger, 1883 in Feldkirch geboren und 1960 in Bozen verstorben, hat seiner Wahlheimat Südtirol bleibende Werte hinterlassen. Er war Maler, Zeichner, Fotograf und Landeskundler. Die meisten Zeichnungen sind vor dem ersten Weltkrieg entstanden. Stampfer zeigt uns in einer Power-Point Präsentation einige Zeichnungen Atzwangers von Völs und Umgebung: Huber und Roatn, Florer, Hoanzn Dille und Prösler Kirchl, Prösels, Brücke über den Eisack in Atzwang, Postgasthof in Atzwang, Flösser St. Oswald, Mühle in Steg am Kuntersweg, Putzer in Völs Ried.

Es fällt auf, dass sich Atzwanger sehr mit verschiedenen Zäunen beschäftigt hat und diese auch in seinen Zeichnungen festhält. In Gasthöfen, Bürgerhäusern und Privatvillen schafft Atzwanger auch Wandgemälde, die allerdings später oft bei Umbauarbeiten verloren gingen. So beim Turmwirt und im Gasthof Rose Wenzer. Im Zuge der Option hat Atzwanger als Mitarbeiter der Arbeitsgruppe „Kulturkommission“ von Anfang 1940 bis September 1943 unzählige historische Objekte, vor allem Bauernhöfe, in Lichtbildern festgehalten. Tausende Fotos dokumentieren die ländliche Baukultur und Arbeitswelt, wie sie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts noch bestand. Anlässlich des 50. Todesjahres von Hugo Atzwanger würdigt der Südtiroler Künstlerbund dessen Lebenswerk mit einer Monografie, die alle Bereiche seines Schaffens umfasst.

## Freizeitkünstler unterm Schlern

**Am 20. November 2010 hat der Verein „Freizeitkünstler unterm Schlern“ die Mitglieder und alle, die sich in all den Jahren um ein gutes Gelingen der Gemeinschaftsausstellungen in Völs, Seis und Kastelruth bemüht haben, zu einem gemeinsamen Pizzessen beim Woscht in Seis eingeladen.**

Im Rahmen dieses Treffens fand die Prämierung des Fotowettbewerbs „Mein Dorf und Umgebung – einmal anders gesehen“ statt.

Sieger des Wettbewerbes waren Simone

Poka und Rudolf Griesser, die mit dem ersten Preis ein Abendessen gewannen, das vom Hotel Heubad in Völs gesponsert wurde.

Vor Weihnachten organisierte der Verein im Rahmen des Kastelruther Weihnachtsmarktes eine Spendenaktion. Die Einnahmen aus dem Verkauf der von den Künstlern zur Verfügung gestellten Bilder und Skulpturen kamen einer einheimischen Familie zugute.

Im Frühling werden wieder Kurse organisiert:

- Aquarell für Anfänger und Fortgeschrittene mit Markus Schenk. Am Montag, 2., 9., 16.

und 23. Mai jeweils von 20 bis 22 Uhr. Für Mitglieder 70 Euro, für Nichtmitglieder 90 Euro.

Letzter Einzahlungstermin: 25. April

- Aktzeichnen mit Sibilla Hellrigl  
Freitag, 15.4.2011, 19.30 – 22.00 Uhr  
Samstag, 16.4.2011, 9.30 – 12.30 und 14 – 18 Uhr

Am Sonntag, 17.4.2011, 9.30 – 12.30 Uhr

Die Kursleiterin besorgt die Blöcke (im Kurspreis nicht inbegriffen).

118 Euro für Mitglieder, 138 Euro für Nichtmitglieder (bei acht Teilnehmern)

Der Überweisung muss das Kennwort (Art des Kurses) und der Name des Teilnehmers beigefügt werden.

Einzuzahlen unter: Freizeitkünstler unterm Schlern IBAN 58H08056 23100

Kontonummer: 000300013692

Für weitere Informationen:

Tel. 333 2769904

Die jährliche Gemeinschaftsausstellung findet heuer in der Grundschule in Kastelruth statt.



*V.l. Sigmund Nössing und Simone Poka*

## „Ah – so a Sauhund!“

**„Ausverkauft!“ – so ging es am Samstag, dem 5. März, im Vereinshaus von Völser Aicha zur Premiere von „So a Sauhund“ durch die Reihen der Heimatbühne Völser Aicha. Als bald machte die Begeisterung der Zuschauer (nicht nur) im Schlerngebiet die Runde.**

Unter der Regie von Fini Plunger wurde mit „So a Sauhund“ eine liebenswürdige Überarbeitung des Lustspiels „Das Miststück“ von Arno Boas umgesetzt. Pünktlich zur Faschingszeit wurde das zahlreiche Publikum zum Lachen gebracht. Mit Augenzwinkern zeichnete die Heimatbühne in insgesamt fünf Aufführungen folgendes Bild:

„Urig, gemütlich, friedvoll, harmonisch! Herz, was willst du mehr?“ Ein verschlafenes Dörfchen und viel Lärm um nichts. Max Gantioler, ein eingefleischter Tiroler, geht den Weg der Überzeugung: „Altes darf dem Neuen nicht weichen und muss erhalten bleiben.“ So muss sich auch der Tourist Paul Baumann den Gepflogenheiten der Gantiolers anpassen. Aktivurlaub erwartet ihn, im wahrsten Sinne des Wortes. Die Oma scheint da die Einzige zu sein, die ihrem Recht auf Entwicklung nachkommt. Dann gibt es noch die zwei Liebenden Karl und Anna, die ähnlich wie in Shakespeares „Romeo und Julia“ von ihren verfeindeten Familien umgeben sind, jedoch nicht wie diese in einer Tragödie enden. Ach ja, nicht zu vergessen, ein schmutziger Verräter ...

Freilich konnten wir uns nicht verkneifen, einige Zuschauer zu fragen, was ihnen denn am Besten gefallen habe. „Alles!“, lautete zumeist deren Antwort.

Alte und neue Publikumsliebtinge eroberten die Aufmerksamkeit der Zuschauer:

- Max Gantioler (Hartmann Weinreich) – überzeugt durch Kraft und Temperament;
- Luise, seine Frau (Paula Tschager) – ist allem erhaben c'est la vie;
- Oma Gantioler (Margareth Verant) – globalisiert und hört wieder mal schlecht;
- Anna, die Tochter (Magdalena Vötter) – verknallt und schmolzt bis über beide Ohren;
- Sepp, der Knecht (Johann Weinreich) – einmalig in Witz und Arbeitsmoral;
- Xaver Melchioler, Bürgermeisterkandidat (Hermann Vieider) – lebt gefährlich, trotz Versöhnungsbereitschaft;
- Karl, sein Sohn (Patrick Stampfer) – schwungvoll und charmant wie eh und je;
- Beppo, ein Freund des Bürgermeisters (Elmar Prieth) – haale, wie sich's als S\_\_\_\_\_d gehört;

- Frau Dr. Stocker (Veronika Renner) – durch und durch professionell;
- Mildessa von Hengstenberg (Marianne Daprà) – ist super-würzig-überzeugend als Präsidentin der weltweit operierenden Reisegesellschaft „Rast & Ruh“ aufgetreten;
- Paul Baumann, Tourist aus Güthersloh (Rainer Tschager) – setzt neue Modetrends hat sich extra in sein Freizeitset geworfen;
- Sofia, die Dorfzeitung (Marion Schgaguler) – „Hilfe! I bin decht koan Menneken!!!“;
- Ludwig, ein Zeitungsleser (Valentin Untermarzoner) – Stammgast und belesener Beobachter.

Erstmals standen so viele Rollen auf unserer kleinen Dorfbühne, erstmals war jede einzelne Aufführung so dicht besucht – klein, aber oho! Großer Dank geht an alle Schauspieler, an den Obmann Hermann Vieider, an die Regisseurin Fini Plunger, an die Sponsoren und Förderer sowie an alle Mitwirkenden: Maske (Lydia Reichhalter, Hedwig Federer), Ton und Beleuchtung (Dieter Prieth, Hermann Schgaguler), Bühne (Elmar Prieth, Hermann Vieider) und Bühnenmalerei (Julia Obkircher). Weiters sind wir allen dankbar, welche die Beteiligten in jeglicher Form unterstützt haben.

*Magdalena Vötter*

## Neuer Ausschuss für die Bauernjugend Völser Aicha

**Im Dezember hat die alljährliche Vollversammlung der Bauernjugend Völser Aicha stattgefunden.**

Nach der Begrüßung durch den Obmann Valentin Untermarzoner wurden der Tätigkeits- sowie der Kassenbericht 2010 verlesen und einstimmig angenommen.

Die Ortsleiterin Petra Mair richtete einige herzliche Worte an die Mitglieder, bevor man zum zentralen Punkt der Tagesordnung, den Neuwahlen des Ausschusses, überging. In diesem Zusammenhang erklärten der Obmann Valentin Untermarzoner, die Ortsleiterin Petra Mair und der Obmannstellvertreter David Untermarzoner, dass sie nicht mehr für den Ausschuss kandidieren würden. Daraufhin wurden die neuen Kandidaten vorge-

stellt, die Stimmzähler ernannt und die Stimmzettel verteilt.

Während der Stimmauszählung richteten die Ehrengäste Othmar Stampfer (Vertreter der Gemeinde Völs), Veronika Stampfer (Bäuerinnen), Johann Kompatscher (Senioren), Walter Untermarzoner (Bauern) und unser Pfarrer einige Worte an die Mitglieder und bedankten sich beim scheidenden Ausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Der Wahlbeobachter Othmar Stampfer stellte den neuen Ausschuss vor: Daniel Wörndle (Obmann), Katharina Psailer (Ortsleiterin), Othmar Obkircher (Obmannstellvertreter), Norbert Pattis (Kas-

sier), Hannes Untermarzoner (Schriftführer), Nadia Kritzinger und Florian Mair.

Im Namen des neuen Ausschusses bedankte sich Daniel Wörndle beim alten Ausschuss für die geleistete Arbeit und freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen.

Bei der Ausschusssitzung erklärte das Ausschussmitglied Nadia Kritzinger aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt, deshalb rückte Manuela Resch in den Ausschuss nach.

Der Ausschuss der Bauernjugend Völser Aicha freut sich auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011. An dieser Stelle möchten wir uns beim alten Ausschuss noch einmal recht herzlich für den Einsatz bedanken.

# Musikschüler von Völser Aicha gestalten Messfeier

**Seit einigen Jahren gibt es in Völser Aicha eine eigene kleine „Musikschule“, die von der Musikkapelle Völser Aicha selbst initiiert wurde und von dieser auch organisatorisch geführt wird.**

Im weitesten Sinne handelt es sich dabei um ein musikschulähnliches Ausbildungsangebot, das interessierten Kindern und Jugendlichen aus Völser Aicha die Möglichkeit gibt, ein Instrument zu erlernen und sich musikalisch ausbilden zu lassen, ohne dabei eine aufwändige Fahrt zu benachbarten Musikschulen auf sich zu nehmen. Das musikalische Angebot reicht von individuellem Instrumentalunterricht (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Schlagzeug) bis zu einem Theorie- und Rhythmikkurs, der im Zwei-Wochen-Takt stattfindet und ergänzend zur Ausbildung auf dem Instrument sein soll. Mittlerweile trägt dieses vor Jahren begonnene Projekt Früchte. Zurzeit besuchen insgesamt zwölf Jungmusikanten die „Musikschule“ und werden von fünf Lehrern musikalisch betreut. Um den jungen Musikanten auch die Möglichkeit zu geben, vor Publikum zu spielen und ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen, gibt es einige besondere Veranstaltungen im Laufe des Vereinsjahres der Musikkapelle. So treten die Jungmusikanten alljährlich im Rahmen der Cäcilienfeier auf, wobei einige als Solisten ihre Stücke vortragen, andere hingegen zusammen in Ensembles vorspielen. Erst kürzlich wurde ein neues Projekt in



*Die Jugendkapelle der MK Völser Aicha mit Pfarrer Rüdiger Weinstrauch und Kapellmeister Tobias Profanter*

ähnlichem Sinne auf die Beine gestellt. Angesichts der vielen Musikschüler im Dorf wurde eine Jugendkapelle zusammengestellt, an der 16 Jungmusikanten teilnahmen und die von Kapellmeister Tobias Profanter geleitet wurde. Aufgetreten ist die Kapelle an zwei Sonntagen (23. Jänner und 6. Februar) im Rahmen der Messfeier in der Pfarrkirche von Völser Aicha. Zur Aufführung kam die Floriani-Messe von Karl Pramstaller. Zum Abschluss des von Pfarrer Rüdiger Weinstrauch feierlich zelebrierten Gottesdienstes belohnten die sichtlich begeisterten Messbesucher die Musikanten und ihren Kapellmeister mit einem kräftigen Applaus und viel Lob. Besonders

erfreulich war, dass die Messfeier am 23. Jänner von den Jugendlichen von Völser Aicha mit ihrer Leiterin Tanja Federer gestaltet wurde und eine Jugendkapelle sich daher bestens für die musikalische Umrahmung eignete. An dieser Stelle möchte ich als Jugendleiter der Musikkapelle Völser Aicha allen teilnehmenden Jungmusikanten für ihren Einsatz und dem Kapellmeister Tobias Profanter für sein Engagement danken. Nicht zuletzt gilt allen Musiklehrern ein großer Dank, die das ganze Jahr hindurch in unserer Kleinmusikschule in Völser Aicha tätig sind und solche gelungenen Projekte erst möglich machen.

*Samuel Vieider*

## Sehr gute Honigernte Jahreshauptversammlung der Imker in Völs

**Am 5. Februar hat im Gasthaus Rose Wenzer die Jahreshauptversammlung der Imker/innen stattgefunden.**

Der Obmann Urban Haselrieder begrüßte alle Imkerinnen und Imker, die Ehrengäste, besonders den Bezirksobmann Bozen-Unterland Albert Kemenater, den Gemeindeferenten für Land- und Forstwirtschaft Otmar Stampfer und den Referenten Markus Kienzl.

Der Schriftführer Valentin Kompatscher las das Protokoll von 2010 und der Kassier Markus Gostner den Kassabericht vor. Rückschau: Die Honigernte konnte im vergangenen Jahr gut bis sehr gut

bezeichnet werden. So konnten wieder 22,5 kg Honig für das Altenheim Schlechtenhof gesammelt werden. Urban Haselrieder dankte der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, der Volksbank und dem Bildungsausschuss der Gemeinde Völs am Schlern für die finanzielle Unterstützung.

In einer kurzen Vorschau wurde eine Standbegehung in der Blütezeit vorgeschlagen und die mittlerweile traditionelle Lehrfahrt. Anschließend hielt

Markus Kienzl ein Referat zum Thema: Jungvolkbildung. Mit Diskussionen und einer Marend wurde die Versammlung abgeschlossen.

*W.Sch.*

Der Sportclub Kastelruth und die Kastelruther Spatzen laden alle freiwilligen Helfer beim Spatzenfest 2010 zum traditionellen

### **Grillfest**

**am Sonntag, den 29. Mai 2011 ab 11.30 Uhr bei „Getränke Gross“**  
in Telfen ein.

# Es war ein besonderes Jahr im Guten und im Schlechten

**648 Arbeitstage zu acht Stunden im Dienst der Allgemeinheit. 115. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völs am Schlern im neuen Gerätehaus.**

Zu Beginn wurde mit passenden Worten des Bezirksfeuerwehrkuraten an unseren verunglückten Feuerwehrkameraden Meinhard Baumgartner gedacht. Im Tätigkeitsbericht wurde anhand einer Bildschirmpräsentation an das Arbeitsjahr 2010 erinnert. Die FF wurde zu 66 Einsätzen gerufen. Die meisten davon technischer Art. Es wurden 40 Übungen abgehalten und zwölf Lehrgänge besucht. Zudem wurde bei verschiedenen Veranstaltungen Brandschutz bzw. Ordnungsdienst verrichtet. Gedankt wurde Karl Untermarzoner, welcher aus Altersgründen nach 36 Jahren aktivem Dienst in den Ruhestand entlassen wurde. Er war zehn Jahre als Kommandant und 25



Jahre im Ausschuss tätig. Für 15 Jahre aktiven Dienst mit dem Verdienstkreuz in Bronze wurden Gerhard Verant und Mar-

tin Kompatscher ausgezeichnet. Grußworte sprachen der Bürgermeister Arno Kompatscher, der Bürgermeisterstellvertreter Othmar Stampfer, Abschnittsinspektor Erich Mayrl und der Vertreter des Bezirkes, Feuerwehrkurat Pater Reinald Romaner. Der Kommandant Franz Harder bedankte sich bei allen Wehrmännern und -frauen für ihren Einsatz, bei der Bevölkerung für die Unterstützung und Spenden. Ein großer Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten für den außerordentlichen Beitrag für die Wärmebildkamera und vor allem der Gemeindeverwaltung für die Errichtung und Bereitstellung des neuen großzügigen Gerätehauses.

*Paula Gostner*

TÄTIGKEIT	ANZAHL	AUSRÜCKUNGEN	MANN - FRAU	STUNDEN
Einsatz	66	68	529	752
Dienst	28	28	116	523
Übungen	40	40	727	969
Kirchliche Ausrückungen	17	17	260	525
Sitzungen und Versammlungen	41	41	253	688
Veranstaltungen	7	19	150	478
Jugendgruppe	19	19	47	119
Sport und Wettbewerb	2	2	18	207
Lehrgang	12	42	14	460
Sonstige	30	30	152	463
Gesamt	262	306	2266	5.183
648 Arbeitstage zu 8 Stunden				

## Alles Gute zum 60.

Die Feuerwehr Ums gratulierte ihrem Kommandanten

**Richard Mahlknecht**

anlässlich seines  
*60. Geburtstags.*

Unter den Gratulanten waren der stellvertretende Kommandant Gottfried Vötter, Zugskommandant Harald Mahlknecht und Gruppenkommandant und Fähnrich Christian Wörndle.

Richard Mahlknecht war sichtlich erfreut und fühlte sich unter seinen Kameraden wohl. Er bedankte sich herzlich für das Geschenk.



# Sieger und Potzer

Auch dieses Jahr am Sonntag, 30. Jänner 2011 das traditionelle Preiswatten des Pfarrgemeinderates von Völser Aicha auf dem Programm.



Pünktlich um 14 Uhr wurde mit der Auslosung der Gegner begonnen. Hoch motiviert durch die schönen Preise tauschten einige mit dem Partner noch die letzten geheimen Spielpläne aus. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den PGR-Präsidenten Stephan Vieider und der Erläuterung der Spielregeln durch den Schiedsrichter Hans Winkler begann dann der erste Kartenschlag. Während sich den ganzen Nachmittag die Zweier-teams mit den unterschiedlichsten Strategien bekämpften, schwitzten Hanni, Maria und Rosa in der Küche, um dann die Teilnehmer mit Wiener Schnitzel und Kartoffelsalat zu überraschen. Parallel zum Watterturnier organisierte die Jugend im PGR auch heuer wieder ein Schätz-

spiel, bei dem es die gesamte Wassermenge in verschiedenen großen und geformten Glasbehältern zu schätzen galt.



Ein besonderes Auge dafür hatte der Ministrant Arthur Stampfer und sicherte sich dafür das Schokoladefondue. Gegen Abend standen dann auch die Sieger und die Potzer fest.

Der Hauptpreis ging heuer nach Kastelruth, während den ersten Potzer sich der Oachner Christian Verant mit Reinhard Vieider sicherte. Besondere Freude bereitete uns die Teilnahme der beiden Pfarrer Herrn Stephan und Herrn Rüdiger mit ihren Spielpartnern. Mit dem dritten Potzer gelang es Herrn Stephan auch heuer wieder einen Preis nach Hause zu nehmen. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß hatten und auch beim nächsten Preiswatten wieder dabei sind. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern, der Erika für die handangefertigten Maschen und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

## **Kontaktadresse – Architektur – Design**

Studio di Architettura – Architekturbüro

**Arch. Alessandro Perucatti – 348 79 59 446**

**Arch. Manuela Bagnati – 347 655 68 60**

Internet : <http://ec2.it/alessandroperucatti>

E-Mail: [alessandro.perucatti2@tin.it](mailto:alessandro.perucatti2@tin.it)

Atelier 1996

I-39050 Fiè allo Sciliar (Bz) – Völs am Schlern

Via Ochsenbühel, 18 Am Ochsenbühel

Tel. - Fax: 0471 725 178

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich, dass jede/r Steuerpflichtige 5% der eigenen Einkommensteuer, bezogen auf das Jahr 2010, für soziale Zwecke bestimmen kann.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Völs am Schlern sind in diesem Verzeichnis eingetragen. Somit ist es möglich, diesen Teil Ihrer Einkommensteuer ganz einfach und unbürokratisch einer der drei Feuerwehren zuzuweisen.

<b>FF VÖLS AM SCHLERN</b>	<b>Steuernummer: 94027430217</b>
<b>FF UMS</b>	<b>Steuernummer: 80022200218</b>
<b>FF VÖLSER AICHA</b>	<b>Steuernummer: 94007110219</b>

Es genügt, Ihre Unterschrift im entsprechenden Feld der Steuererklärung zu leisten und darunter die Steuernummer einer Feuerwehr im dafür vorgesehenen Feld einzutragen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

Kdt Franz Harder  
FF Völs am Schlern

Kdt Richard Mahlknacht  
FF Ums

Kdt Alois Mair  
FF Völser Aicha

## Arbeit als Spiel Berufsfindung für Jugendliche

**Auch in diesem Jahr organisiert der VKE Schlern die Sommerinitiative „Arbeit als Spiel“.**

Bei diesem Projekt wird Jugendlichen ab der zweiten Klasse Mittelschule bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres die Möglichkeit geboten, in Betrieben und sozialen Einrichtungen Berufe kennen, einschätzen und lieben zu lernen. Sinn dieser Initiative ist in erster Linie die Berufsfindung, sowie auch eine soziale Entwicklung.

### Wie werden die Schnupperwochen vereinbart?

Die Jugendlichen suchen gemeinsam mit den Eltern den Betrieb die soziale Einrichtung selbst und nach eigener Wahl aus.

Sie vereinbaren die Schnupperwochen (ein bis max. drei Wochen während der Sommermonate) und treffen eine schriftliche Vereinbarung mit dem Betrieb (Formulare in der Mittelschule Kastelruth erhältlich).

### Versicherung

Die Jugendlichen sind im vereinbarten Zeitraum durch eine Haftpflichtversicherung abgedeckt (Selbstkostenbeitrag je Vereinbarung 8 €).

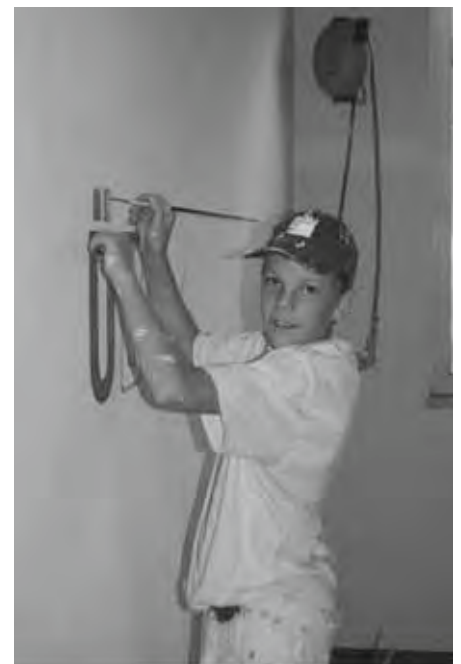
### Formulare und Termine

Bis 16. April können die ausgefüllten Formulare im Sekretariat der Mittelschule wieder abgegeben werden.

### Bezahlung

Mitglieds- und Selbstkostenbeitrag:

Der VKE-Mitgliedsbeitrag über 15 Euro, sowie der Selbstkostenbeitrag über acht Euro je Vereinba-



Tobias Jaider

rung mit einem Betrieb muss auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Kastelruth lautend auf VKE Schlern überwiesen werden. IBAN: IT81Q 08056 23100 000300008591

Weitere Informationen für Jugendliche oder Betriebe bei Claudia Tröbinger, Tel. 339 1712915 (nur nachmittags oder abends)

*Für Ihre süßen Wünsche*

**KONFITOREI – PASTICCERIA**

*Beeber*

**Völs – Fiè**

Bozner Straße 3 Via Bolzano – Tel. 0471 725411



**Brotspezialitäten**



# SPORT

## Patrick Pigneter

gewann zum sechsten Mal in Folge den Weltcup im Einsitzer

und zum vierten Mal in Folge zusammen mit Florian Clara den Weltcup im Doppelsitzer.

Weiters siegte er bei der Weltmeisterschaft in Umhausen im Teambewerb, holte im Doppel Silber und im Einzel Bronze.

Bei der Italienmeisterschaft in Villnöß sicherte sich Patrick Gold.



Die Gemeinde Völs am Schlern  
und der ASV Völs am Schlern/Raiffeisen  
gratulieren dem  
**Naturbahnrodelkönig**  
zu seiner erfolgreichen Saison 2010/2011!

## Sehr gute Ergebnisse für Völser Stocksportler

**Die Völser Stocksportler konnten in der abgelaufenen Saison mit guten, teilweise sehr guten Ergebnissen aufwarten.**

So konnte Josef Ferdik beim Zielwettbewerb der Serie A mit 610 Punkten den elften Platz erreichen. Auch spielte er die Qualifikation für die Europameisterschaften. Martin Kerschbaumer erreichte mit 304 Punkten den 19. Platz. Beim Zielwettbewerb der Serie B konnte sich Roland Weissenegger den 23. Platz sichern. Die Mannschaft erreichte beim Zielwettbewerb den sechsten Platz. Die Eisstocksützen kamen beim Mannschaftsspiel der Serie A auf den 4. Platz.

Zur Mannschaft Völs I gehören Stefano Scapin, Josef Ferdik, Roland Weissenegger und Manuel Ferdik.

Die Mannschaft Völs II kam auf den 14. Platz und steigt deshalb in die Serie B ab.

Zum Tätigkeitsrückblick gehört auch das traditionelle Turnier beim Gasthof Schlern, das die Völser Mannschaft mit Josef Ferdik, Manuel Ferdik, Stefano Scapin und Martin Kerschbaumer gewonnen hat.



V.l. Stefano Scapin, Josef Ferdik, Roland Weissenegger und Manuel Ferdik

Ferdinand Kompatscher

# Mit Freude laufen

**Bewegung, Spiel und Sport sind für die Gesamtentwicklung im Kindes- und Jugendalter von grundsätzlicher Bedeutung.**



Selten war diese Erkenntnis aktueller denn heute. Gerade deswegen ist es für uns alle sehr wichtig, Sport mit viel Freude und wenig Aufwand zu betreiben. Laufen eignet sich dafür besonders gut und ist für fast jeden von uns machbar, was die Ausrüstung und die Trainingsmöglichkeiten anbelangt. Im November 2010 hat die Laufgemeinschaft Schlern einen neuen Ausschuss gewählt. Er besteht aus je zwei Vertretern aus Völs, Seis und Kastelruth. Aus Völs sind das Anton von Har-

tungen und Christine Weissensteiner, aus Seis Martha Goller und Eduard Wörndle, aus Kastelruth Sergio Paulini und Katrin Rassler Rier. Schriftführerin ist Angelika Hinteregger, Rechnungsprüfer Martin Fill, Christian Goller und Hartmann Stampfer. Dem Schiedsgericht gehören Thomas Profanter, Stefan Hofer und Hans Nössing an. Marianne Mair, bereits zwei Jahrzehnte in der Völser Gemeindepolitik tätig, wurde zur Präsidentin der Laufgemeinschaft gewählt. „Ich habe die Präsidentschaft

übernommen, weil ich selbst begeisterte Hobbyläuferin bin und es mir wichtig erscheint, dass es in einem Einzugsgebiet von fast 10.000 Einwohnern einen Laufverein gibt. Laufen als Sportart ist derzeit voll im Trend“, so Marianne Mair. Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene sollen weiterhin in Sachen Laufen gut und professionell betreut werden und auch die Möglichkeit haben, an Wettkämpfen teilzunehmen.

**Hier unsere Angebote für die kommende Laufsaison**

Angebote für Kinder und Jugendliche:  
o Kindertraining in Völs mit den Trainerinnen Edith Pigneter und Claudia Gasslitter. 1x wöchentlich ab Anfang April mit Treffpunkt am Dorfteich bzw. am Völser Weiher.

o Leichtathletik-Training für Kinder und Jugendliche mit Trainerin Deborah Feltrin. 2x wöchentlich am Schulsportplatz Kastelruth.

Im Mittelpunkt steht dabei: verschiedene Bewegungsabläufe üben und beim Laufen, Springen und Werfen das abwechslungsreiche Training der Leichtathletik kennen lernen.

Angebote für Erwachsene:  
o Erwachsenentraining mit Hartmann Stampfer. 2x wöchentlich von Mai bis Oktober am Huber Weiher.

Aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr wird heuer einmal die Woche ein Training für Laufeinsteiger organisiert. Wettkampfläufer können an diesem Tag ein regeneratives Training absolvieren. Auch gemeinsame längere Laufeinheiten sind möglich.

Der Laufverein hofft, dass viele dieses professionelle Training nutzen.

Wichtige Termine der Laufgemeinschaft:

- 30. April: Jugendberglauf am Völser Weiher
- 17. Juli: Seiser Alm Running
- 21. August: Marinzenlauf
- 1. Oktober: Vereinsmeisterschaft

Die Laufgemeinschaft fährt voraussichtlich gemeinsam zu den Dorfläufen nach Sarnthein (6.8.) und nach Algund (18.9.) sowie zum Reschenseelauf (30.7.) und zum Paarlauf nach Kaltern (16.10.)

Zu allen Jugendbergläufen wird gemeinsam mit einem Bus hingefahren und ein Ausschussmitglied bzw. Trainer/in begleitet die Gruppe.

„Wichtig ist, dass Laufen Freude macht und dass wir gemeinsam schöne Momente erleben dürfen“, meinte die Präsidentin zum Abschluss der Vollversammlung.

Die Termine werden auf der Anschlagtafel der Gemeinde und im Kleinanzeiger bekannt gegeben.

Einschreibungen für die Kurse sind bei jedem Ausschussmitglied möglich.

K. Rassler

*Verliebt ... verlobt ...  
VERHEIRATET  
Der große Tag steht vor der Tür.*

*Für passende Geschenke stehen  
wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.*

**HOCHZEITSLISTE**  
bei Firma **SCHOJER** – Bozen  
L. da Vinci Str. 4 Tel. 0471/970262

Ihre Geschenke – Porzellan, Besteck,  
Gläser, Töpfe, Haushaltsartikel ... –  
werden Ihnen frei Haus geliefert.

Mo–Fr von 9.00–19.00 Uhr  
Sa von 9.00–18.00 Uhr  
immer durchgehend geöffnet!

# Leistung kritisch betrachtet

**Rund 100 Eltern, Lehrpersonen und Trainer/innen aus dem Schlerngebiet sind Ende März der Einladung zum Vortrag „Wie viel Leistung braucht mein Kind?“ in die Aula der Grundschule Völs gefolgt. Dabei wurden die steigenden Leistungsanforderungen an Kinder und Jugendliche kritisch unter die Lupe genommen.**

„Der Leistungsdruck fängt schon bei der Geburt an“, sagte Monika Niederstätter, Sportpsychologin, ehemalige Hürdenläuferin und Olympiateilnehmerin. „Länge und Gewicht werden mit jenem anderen Kinder verglichen und dann geht es durch alle Entwicklungsstufen so weiter.“ „Aber das Gras wächst nicht schneller, indem man daran zieht“, ergänzte Heike Torggler, Psychologin und Mental Coach im Leistungssport. Die beiden Referentinnen beleuchteten in ihrem Vortrag die Leistung aus pädagogischer Sicht, den Leistungsdruck und seine Folgen, den sinnvollen Umgang mit Leistung, die positiven Seiten des Leistungssports sowie die negativen Auswirkungen von Leistungsdruck.

Das Bedürfnis nach Leistung sei ein natürlicher, angeborener Prozess, der Wunsch sich selbst weiter zu entwickeln, erklärte Heike Torggler. Auch der Vergleich der Leistungen sei wichtig, denn dadurch würden Kinder ihre Stärken und Schwächen kennen lernen. Etwa die Hälfte der Kinder sei leistungszielorientiert und wolle mit anderen gerne in Konkurrenz treten. Die andere Hälfte sei eher lernzielorientiert und wolle vor allem etwas Neues dazulernen. Ideal sei die Mischung aus beidem. „Vor allem

was Spaß macht, das wird behalten“, so Torggler. „Erfolgslebnisse wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Ein Kind oder Jugendlicher darf jedoch nicht über seine Leistung definiert werden.“ Entscheidend sei auch, wie mit Misserfolgen umgegangen wird. „Sind Fehler schlimm, oder gehören sie zum Lernen dazu?“, fragte die Referentin. Sie unterstrich die Bedeutung des Ausgleichs zwischen „fördern und faul sein“, zwischen Anspannung und Entspannung.

Monika Niederstätter betonte, dass der Sport eine Lebensschule sei. Sie selbst habe den Sport in ihrer Kindheit als Spiel und Spaß empfunden. „Sport muss Spiel sein, denn wenn man Spaß dabei hat, kann man auch gute Leistungen erbringen.“ Niederstätter appellierte an die Sportvereine, mehr Breitensport anzubieten, denn der Trend gehe eindeutig in Richtung weniger Leistungssport. Auch solle den Kindern die Möglichkeit geboten werden, mehrere Sportarten kennen zu lernen. Die Sportpsychologin warnte vor einer Spezialisierung im frühen Kindesalter. Der Sport sei gerade für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig: „Kinder lernen, ein guter Verlierer oder ein guter Gewinner zu sein, in einer Mannschaft mitzumachen, ihr Bestes zu



Die beiden Referentinnen Heike Torggler (links) und Monika Niederstätterdruck“.

geben und für langfristige Ziele zu arbeiten.“ Gerade im Sport würden Werte wie Toleranz, Solidarität und Teamgeist vermittelt. Auch Niederstätter warnte vor einer Vermischung von Leistung und Wertschätzung. „Wenn man nicht mehr die erhoffte Leistung bringt, wird man als Leistungssportler sehr schnell fallen gelassen.“ Trainer und Erzieher sollten vermeiden, den Kindern zu vermitteln, dass „wenn man nichts leistet, man nichts wert ist“. Eltern empfahl die Sportpsychologin, Interesse und Anerkennung zu zeigen sowie das Positive an der Leistung ihrer Kinder hervorzuheben. Doch sollten Vergleiche vermieden werden. „Bemühen kommt vor Können“, so Niederstätter. „Im Vordergrund muss das freie Spiel stehen.“

Der Vortrag war von der Völser Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol und dem Forum Prävention angeboten worden.



Das Publikum zeigte reges Interesse an dem Thema „Leistung und Leistungsdruck“.

## AUS DER BIBLIOTHEK



### Die Bibliothek Völs ist im Facebook!



Aktuelles, Veranstaltungen, Rezensionen, Bilder und Fotos können über das soziale Netzwerk unter dem Profilnamen „Bibliothek Völs am Schlern“ eingesehen werden (und natürlich freuen wir uns auch stets über Kommentare!)



### Unsere Buchtipps:



Bilderbuch:  
**Paul Fleischmann & David Roberts: Die Dummköpfe**  
Hamburg: Dressler, 56 S.  
„Noch nie“, kreischte Frau Brüllmann, „hatte

ich so eine Klasse wie euch! Ihr seid ein Haufen zappeliger, brabbeliger, Zeit vergeudender, Mitleid erzeugender, dösiger, daddeliger, dusseliger Dummköpfe!“ Die klassischen Schurken kennt jeder! Aber die wahren Bösewichte, vor denen es wirklich zu zittern gilt, sind doch sowie-

so ganz andere: Lehrer und Lehrerinnen können richtig fies sein. In diesem Buch heißt die verhasste Lehrerin Frau Brüllmann, kurz „Die Brüll“. Als sie eines Tages einem Schüler die Spielzeugkatze wegnimmt, schmiedet die ganze Klasse, genannt „Die Dummköpfe“, einen Plan. Die Dummköpfe wollen die Katze zurückerobern und dazu müssen sie bei Frau Brüll einbrechen. Gut, dass jedes der Kinder ein besonderes Talent hat. Auf über 30 Seiten schleichen und stehlen sich die Kinder auf so komische Weise in Brülls Haus, dass es ein wahrer Augenschmaus

ist. Neben all dem Heckmeck um den Befreiungsplan für die konfiszierte einäugige Katze, ist das Buch aber eigentlich eine Lobrede auf außergewöhnliche und auf den ersten Blick vielleicht schräge Kinder. Paul Fleischmann hat mit seinem Buch „Die Dummköpfe“ aus einer gewöhnlichen Geschichte ein wirklich schräges Abenteuer über das Besondere an liebevollen Macken und Vorlieben gemacht. Kino in Bilderbuchform: So schön schräg und echt witzig! (auch für größere Kinder geeignet)



Kinderbuch:  
**Jenny Valentine: Meine kleine Schwester Kiki und ich. Es geht los/Geburtstag**

Aus dem Englischen von Anu Stoner, illustriert von Sabine Ludwig,

München: DtV Hardcover, je 128 S. Liebevoll schildert Jenny Valentine aus

der Perspektive von Flo deren Familienalltag. Dass dieser nicht langweilig wird, dafür sorgt Flos kleine Schwester Kiki, ein Wirbelwind mit Dickkopf und überbordender Fantasie. Köstlich die haarsträubenden Handlungsverläufe: Als Kiki z.B. befürchtet, für immer fünf zu bleiben, falls ihre Geburtstagsparty abgesagt wird. Oder als sie gar nicht glauben kann, dass ihre Eltern die neue „Frisur“

bemerkten, hat sie doch extra alle Beweise beseitigt. Nur an die kahlen Stellen auf ihrem Kopf hat sie nicht gedacht ...

Zum Vorlesen ist die Reihe auch schon im Vorschulalter geeignet. Situationskomik, gelungene Pointen und mitunter leicht verzweifelte Statements von Papa bereiten auch den VorleserInnen Vergnügen!



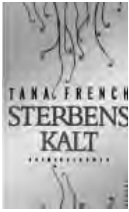
Jugendbuch:  
**Josh Lieb: Ich bin ein Genie und unsagbar böse**

Aus dem Amerikanischen von Knut Krüger, München: cbj, 288 S., ab 12

Oliver Watson, zwölf Jahre alt, ist überzeugt, ein Genie zu sein und zwar das größte Genie in der Geschichte des Universums. Seine Eltern, Lehrer und Klassenkollegen sehen allerdings einen ganz

anderen Ollie. Sie nennen ihn Specki, denn er stopft alle Arten von Sandwiches in sich hinein. Keiner will neben ihm sitzen, Lehrer und Schüler sind von seiner Nicht-Intelligenz überzeugt. Doch Ollie täuscht seine Umwelt, indem er sich dumm stellt. In Wirklichkeit gehört er zu den Reichsten der Welt, lenkt über Strohmannern ein Finanzimperium und wird von Bodyguards bewacht. Ollie hat nur eine Schwachstelle: Er brennt darauf, die Anerkennung seines Vaters zu gewinnen. Um Daddy zu beeindrucken, will er

– wie einst sein Vater – Klassensprecher werden. Wer undercover ein Firmenimperium aufbaut, der bringt es doch locker zum Klassensprecher – denkt Ollie. Doch der Weg dorthin ist nicht so einfach. Lehrer und Schüler erleben einige Überraschungen, Ollie verliert zeitweise die Kontrolle über die Ereignisse und wird mehr gefordert, als er erwartet hat. Für Unterhaltung ist jedenfalls gesorgt. Amüsante und auch nachdenklich stimmende Lektüre für Menschen ab 12.



Belletristik  
**Tana French: Sterbenskalt, Kriminalroman**

Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann, Frankfurt am Main: Scherz, 598 S.

Vor 22 Jahren hat Frank Mackey seine Familie verlassen – die vier Geschwister, die derbe und lieblose Mutter, den saufen-

den und gewalttätigen Vater und damit gleich das ganze Faithful Place, ein Stadtviertel in Dublin ohne jede Zukunftsperspektive. Die Idee zur Flucht nach London hatte seine erste große Liebe Rosie. Doch in der Nacht der geplanten Flucht tauchte Rosie nicht auf. Frank bleibt in Dublin und wird Undercover-Ermittler. Frank hat es nie verwunden, dass Rosie ihn damals einfach sitzen gelassen und die Flucht

ohne ihn angetreten hat. Doch dann taucht Rosies alter Koffer mit den Tickets auf und ein schrecklicher Verdacht beginnt Gewissheit zu werden. Genaue Beobachtungsgabe und ein feines Gespür für menschliche Befindlichkeiten zeichnet diesen Krimi/ Thriller aus. 600 Seiten Spannung pur – eine wahre Alternative für (uns) verwöhnte Jo-Nesbo-Junkies!



Sachbuch:  
**Oliver Heath: Green living, Wohnideen für Umweltbewusste**

Knesebeck, 179 S.

Oliver Heath stellt in vier Kapiteln neueste energiesparende Fertigungstechniken für Möbel, Tapeten und Bodenbeläge ebenso wie Naturmaterialien vor, die umweltschonend gewonnen und verarbeitet werden. Er gibt Tipps, wie recycelte Mö-

bel oder Accessoires vom Flohmarkt zur sparsamen Rohstoffnutzung im Haushalt beitragen und präsentiert ebenso stilvolle wie anregende Beispiele, die individuelle Wohnbedürfnisse berücksichtigen.



Comic:  
**Boll Waterson: Calvin und Hobbes: Die Rache des kleinen Mannes** (Bd. 5), Carlsen Comics: 127 S.

Der Charme von Calvin und Hobbes ist ungebrochen: Mit „Die Rache des

kleinen Mannes“ geht der Spaß um den kindlichen Anarchisten Calvin und seinen Stofftiger Hobbes in die fünfte Runde. Humor und die Weisheit von Bill Wattersons Schöpfung sind heute unerreichbar. Situationskomik, wunderbare Bilddetails und die Erinnerung an die eigene Kindheit, die voller Ideen steckt, die aber nur begrenzte Mittel zur Verfü-

gung stehen. Meistens geblockt durch die langweilige Vernunft der Erwachsenen. Ein Muss für jeden, der seiner Kindheit nicht gänzlich entschlüpft ist und nicht zu den „ganz braven“ gezählt hat! Der Humor und die Bilder sind einzigartig und erfrischend!

elke

**Der Literaturstammtisch**  
trifft sich wieder am **Mittwoch, 25. Mai**  
um **20.15 Uhr** in der **Bibliothek Völs**

Wir besprechen folgende Bücher:



**Herman Koch: Angerichtet**  
Ein Abend im Sternerestaurant.  
Zwei Elternpaare – eine lebenswichtige Entscheidung.



**Sofi Oksanen: Fegefeuer**  
Das international gefeierte Meisterwerk über Liebe, Verrat und Angst

Die Bücher bzw. Hörbücher kann man in der Bibliothek für 14 Tage ausleihen!

**Jede/r ist eingeladen mitzumachen!**

Wir freuen uns,  
kfb Völs am Schlern – Bibliothek Völs am Schlern



Wir sind ein interessanter Treppenbaubetrieb und brauchen zur Verstärkung einen **Lehrling** und einen **Gesellen/Arbeitsvorbereiter**

Mehr über uns unter [www.thomaseth.it](http://www.thomaseth.it) - Wir freuen uns auf deinen Anruf






**thomaseth**  
Treppenbau - Fachfirma

Thomaseth Stefan  
Föstlweg 22, 39040 Kastelruth  
Tel. 0471 707 177  
Handy: 335 625 08 82

## TERMINE

APRIL				
17.	So		Palmsonntag, Pfarrkirche – Chor Einzug Schulplatz	Völser Aicha
21.	Do	abends	Gründonnerstag	
22.	Fr		Karfreitag	
23.	Sa	17.00 Uhr	Ostereierpecken mit Musik	Kirchplatz Völs
23.	Sa		Osternacht	
24.	So	16.00 Uhr	Ostersonntag, Osterkonzert der Musikkapelle	Kulturhaus Völs
25.	Mo	16.00 Uhr	Ostermontag, Osterkonzert der Musikkapelle	Kulturhaus Völser Aicha
		12 bis 18 Uhr	Hofer Alpl: Eröffnungsfest	
MAI				
1.	So		Weißer Sonntag, Erstkommunion	Völs
7.	Sa	18 bis 24 Uhr	Jubiläumskonzert Kinderchor	Kulturhaus Völs
8.	So		Muttertag – Floriani in Völser Aicha – Floriani in Völs	
15.	So		Erstkommunion – Einzug Feuerwehrhalle	Pfarrkirche Völser Aicha
21.	Sa	20.00 Uhr	Völser Männerchor Sängerfest	Kulturhaus Völs
28.	Sa		Taufnachmittag, Veranstalter: Katholische Frauenbewegung (Kfb)	
29.	So	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche Völser Aicha
JUNI				
2.	Do		Nationalfeiertag	
3.	Fr		Frauenmesse in Völs, Katholische Frauenbewegung (Kfb)	Völs
			Oswald-von-Wolkenstein-Ritt 2011	Seis
4.	Sa		Oswald-von-Wolkenstein-Ritt 2011	
5.	So		Christi Himmelfahrt	
			Kirchtag in St. Konstantin	St.Konstantin
			Oswald-von-Wolkenstein-Ritt 2011	
12.	So		Pfingstsonntag	
13.	Mo		Pfingstmontag	
			Kirchtag in St. Anton	St.Anton
19.	So		Mühlenfest	

## Von Frau zu Frau ...

**Ein unterhaltsamer, lehrreicher und genussvoller Mai von Frauen für Frauen in Völs vom 6. bis 27. Mai 2011**

### Programm

- Ausstellung „Von Schönheit, Alltag und Arbeit“ (in der Galerie Völs) mit Sonderteil über den Frauenalltag und die Frauengeschichte in Völs
- „Märchen und Geschichten von klugen und listigen Frauen“ mit Heike Vigl
- Vortrag: Frauen und Geld
- Kräuterwanderung
- Frauenliturgie
- Erzählcafé: Völser Frauen
- Vortrag: Mutter-Kind-Beziehung
- Literaturstammtisch: Frauen, die lesen, sind gefährlich
- Cremes herstellen und schminken für junge Mädchen
- Farb- und Stilberatung

Die Initiative tragen: Katholische Frauenbewegung, Bäuerinnen (Völs und Völser Aicha), Senioren, Gemeinde Völs am Schlern, SVP-Frauen, Bildungsausschuss, Bibliothek und Insel/Isola



# die bunte Seite

## Der Beitrag der Völser Zeitung zum Ideenwettbewerb



Es Friahtjahr wird huir wieder spannend: Die Bame schlogn aus, der Solot schiaßt und am gefährlichstn werds, wenn der Opa mit der Oma in Sunntig in Frühlingstalele oidnfahrt ... und wenn insere Hausdichter unfongen zu dichtn, wia zum Beispiel:

Braun färbm sich nun Wies und Anger und die Luft wird güleschwanger. Freuet euch Ihr Völser Leit, weil es isch nun Frühlingszeit!

Schualeinschreibung:

In Kastluth sein im kemmenden Jahr 25 Erstklassler, in Seis sein 24 und in Völs 35(!) ... Friahter hat man gsogg: „Jo, hob es af Völs koan Fernseher??“ heint hoabts: „Jo, seid es in Völs beim LINKEM ungeschlossen?“

Schian werd sie, insere nuie Dorfstroß! Obr bei so viele Bauaufsichtn und Dorfarchitectkn und Vorarbeiter und Schoffer konn jo lei eppes Gscheids außerkemmen. Lei guat dass mier dei net olle zohl'n miaßn, selm kammet die Dorfstroß woll tuier!

### Auflösung des Rätsels vom Februar 2011

Das Ehrenzeichen ist die Auszeichnung der Gemeinde Völs für nicht-Völser Bürger/innen.

Über eine Geschenkpackung Kaffee, zur Verfügung gestellt von der Völser Rösterei Caroma, kann sich **Rosa Psenner** aus Völs, Unteraicha freuen.

## Rätsel

Wo helfen die Schülerlotsen jeden Morgen den Schüler/innen über die Straße?

- Bei der Tankstelle und beim Kreisverkehr Bar Flora
- Beim Salon Lorenz und bei der Tankstelle
- Beim Kreisverkehr Bar Flora und bei der Raiffeisenkasse

Name

Vorname

Fraktion / Straße / Nr.

PLZ / Gemeinde

Die Zettel mit der richtigen Antwort bis zum 15. Mai im Gemeindeamt abgeben.

# Einladung zur Einweihung.



Werbermittlung

Wir bewegen  
uns weiter.

**02. Juni 2011**

**Beginn 10.00 Uhr  
Gewerbezone Kardaun**



**Wir laden Sie herzlich ein zur Einweihung  
unseres neuen Verwaltungssitzes und  
der neuen Geschäftsstelle Kardaun in der  
Gewerbezone Kardaun.**

**NEUE Öffnungszeiten ab 02. Mai 2011  
Geschäftsstelle Völs am Schlern**

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr - 14.30 bis 16.00 Uhr

Langer Donnerstag: 14.30 bis 18.45 Uhr

Am Mittwochnachmittag bleibt die Geschäftsstelle  
geschlossen.

[www.raiffeisen.it/schlern-rosengarten](http://www.raiffeisen.it/schlern-rosengarten)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten